



Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

9. JAHRGANG · AUSGABE 102 · NR. 04/13

ERSCHEINUNGSTAG: 24. APRIL 2013

Ostermarkt der Schimmer Landfrauen



Am 23. März lag immer noch Schnee, doch das konnte die Schimmer Landfrauen nicht abhalten: Sie luden zu ihrem traditionellen Ostermarkt in den Landfrauentreff ein. Besucherinnen und Besucher wurden nicht enttäuscht. Es roch nach frischem Kuchen, Kaffee und auch schon nach Frühling. Die tollen Oster- und Frühlingsgestecke, bunten Schalen und Körbe verbreiteten schnell Frühlingsstimmung. Mit selbst gemachter Wurst, geräuchertem Käse und vielen Handarbeiten bewiesen die Landfrauen wieder einmal, wie vielfältig und kreativ im Landfrauentreff gearbeitet wird. 15 aktive Mitglieder gibt es zurzeit. Je nach Neigungen und Fertigkeiten zeigt jedes Mitglied, was in ihm steckt. Der eine oder andere Besucher deckte sich dann auch mit

gestrickten warmen Socken oder einem Schal gegen die noch eisige Kälte ein. Beim gemeinsamen Kaffee und leckerem Kuchen, vom Hefekuchen bis hin zur Sahnetorte und Frankfurter Kranz konnte in gemütlicher Runde dieser tolle Nachmittag ausklingen.

Ein Hoffest im Sommer mit einem Thema rund um den Garten und ein Weihnachtsmarkt sind in der Planung. Die Schimmer Landfrauen freuen sich auf viele neugierige Besucher, vielleicht möchten Sie ja auch mitmachen.

Jeden Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr ist im Schimmer Landfrauenverein Spiele-, Handarbeits- und Bastelnachmittag.

Text und Foto:
M. Gründemann

Osterfeuer in Dorf Mecklenburg

Am Gründonnerstag, dem 28. März fand traditionell das Osterfeuer in Dorf Mecklenburg am Gerätehaus der Feuerwehr statt. Trotz eisiger Kälte wurde diese Veranstaltung von vielen Gästen besucht, die wie jedes Jahr ein Stück Holz und reichlich gute Laune als Eintritt mitbrachten, um fröhlich in das Osterwochenende mit Bekannten und Verwandten zu starten. Bei einer Bratwurst und dem Kesselgulasch genossen die Bürger das wärmende Lagerfeuer. Aber nicht nur am Feuer, sondern auch bei einem heißen Glühwein konnten sich alle am späteren Abend warm halten. Nach altem Brauch färbte und versteckte die Jugendfeuerwehr wieder Ostereier für die Kleinen. Für das mitgebrachte Holz bedanken sich



die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg bei allen Bürgern und besonders bei Hans Tacke und Sönke Pahl.

Schriftwart Jan Brunokowski

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- GrünabfallannahmestellenS. 3
- Hinweis zu Öffnungszeiten des Amtes...S. 3
- Hinweis zu Öffnungszeiten des Bürgerbüros.....S. 3
- Eichenprozessionsspinner.....S. 4
- Illegale AbfallentsorgungS. 5
- Bekanntmachung über die Auslegung der Vorschlagslisten zur Schöffenwahl...S. 8
- FundtiereS. 9
- Auftakt zur BadesaisonS. 9

Gemeinde Barnekow

- Termin GemeindevertretungssitzungS. 3
- HaushaltssatzungS. 6

Gemeinde Bobitz

- Bekanntmachung der Satzung zur 1. Änderung B-Plan Nr. 2 Wohngebiet Bobitz-Süd.....S. 3
- HaushaltssatzungS. 7

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses 1. Änderung und Ergänzung des V- u. E-Planes Nr. 1 „Gewerbstandort Steffin“S. 4
- Bekanntmachung der Satzung der 4. Änderung B-Plan Nr. 2b „Gewerbegebiet Roten Tor II“S. 5
- HaushaltssatzungS. 6

Gemeinde Ventschow

- HaushaltssatzungS. 7

Glückwünsche zum Muttertag



Kann nicht nähen, stricken, spinnen, dafür kann ich tanzen und singen, kann nicht putzen, bügeln, fegen, aber ich kann Puzzle legen.

Kann mir nicht ein Süppchen kochen, auch mein Bettchen mir nicht richten.

Kann auch keinen Kuchen backen oder gar den Garten hacken.

Oh nein, oh nein, dafür bin ich noch zu klein, hilf mir, liebes Mütterlein!

Auch ich werd' einmal größer sein. Dann können deine Hände ruhen und ich kann alles für dich tun.

Brigitte Kroll

Richtfest in der Dorfstraße in Lübow



V.l.: Ronny Hesse, Christian Schnoor, Steffen Seidel

Der Baukran musste der Richtkrone weichen. Am 28. März um 14.14 Uhr lud Bauherr Ronny Hesse zum Richtfest, denn ein bedeutendes Etappenziel ist erreicht. Schon von weitem kündigte die Richtkrone die Fertigstellung des Rohbaus für barrierefreie Wohnungen an. Die Arbeit der Zimmerleute ist beendet, es fanden sich Handwerker, Geschäftspartner, Freunde und Nachbarn ein. Zimmerer Steffen Seidel sprach den Richtspruch und wünschte somit dem Bauherrn und den künftigen Mietern Glück und bat um Gottes Segen für dieses Haus. Danach wurde auf das Wohl des Bauherrn angestoßen und traditionell das Glas zu Boden geworfen. Bauherr Ronny Hesse bedankte sich anschließend bei seiner Familie für die Unterstützung, dem Architekten Prof. Dr.-Ing. Bernd Guericke und seinem Team für die gute Zusammenarbeit, der Bank für die Finanzierung und bei allen am Bau Beteiligten. Ein ganz besonderer Dank ging dabei an die Firma Sven Bender. Die Dachdecker hatten in den Tagen vor dem Richtfest tüchtig angepackt und das Dach geschlossen. Trotz starken

Ostwindes und Minusgraden ist alles gelungen. Die Fertigstellung ist innerhalb der nächsten drei Monate geplant. Ronny Hesse wünschte auch den künftigen Mietern viele schöne Tage sowie eine schöne Zeit und eröffnete das Büfett des Fleischermeisters Rump aus Grevesmühlen. Die vielen Besucher und angehenden Mieter hatten die Gelegenheit, den Neubau in Augenschein zu nehmen und in Gedanken schon die Einrichtung zu planen. Gemeinsam wurde dann in gemütlicher Runde dieser Nachmittag beendet.

Von Immobilienmaklerin Christiane Bartz konnte ich erfahren, dass bereits schon vor dem Richtfest 30 Prozent der barrierefreien Wohnungen vermietet sind. Auf die neuen Mieter warten Wohnungen mit hellen und großzügigen Räumen. Mieter kommen bis jetzt aus dem Landkreis und sogar aus Wismar.

Interessenten können sich bei Christiane Bartz in Wismar informieren (siehe Seite 16) und auch das Büro von Ronny Hesse steht in Lübow für Fragen zur Verfügung.

Text und Foto: M. Gründemann

Warten auf den Osterhasen



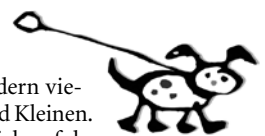
Am 26. März 2013 begann unser Kindergarten mit einem gemütlichen Osterfrühstück mit frisch gebackenen Waffeln und einem toll gedeckten Tisch. Die Spannung stieg – wir warteten auf den Osterhasen – sollten wir ihn dieses Jahr zu Gesicht bekommen? Und tatsächlich, nachdem die Kinder das Warten fast aufgegeben hatten, stand er vor uns. Die Kinder machten große Augen. Leider hatte der Osterhase vergessen, wo er die Körbchen versteckt hatte. So mussten wir fast durch das ganze Dorf laufen,

zwischen durch haben wir schon kleine Schokoeier gefunden, aber keine Körbchen. Dann fiel es dem Osterhasen wieder ein – die Körbchen hatte er im Dorfgemeinschaftshaus versteckt. Tatsächlich, dort wurden wir fündig. Glücklicherweise kehrten wir in den Kindergarten zurück.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Osterhasen und seiner Familie, die uns diesen schönen Tag ermöglicht haben.

Die Kinder und das Team der Kinderwelt Groß Stieten GbR

Hundehaufen? – Es geht auch anders



In der März Ausgabe des „Mäckelbörger Wegweisers“ berichtete Herr Schmidt über die liegenden Hundehaufen einiger Hundehalter in Bobitz. Dass es auch anders geht, beweisen Frau Schulz und Frau Berke aus der Kurzen Straße in Bad Kleinen. Wenn sie mit ihren Hunden unterwegs sind, haben sie immer ein Tütchen dabei und beseitigen die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge stets und ständig. Das ist nicht nur

Neue Kletterstelle am See in Gallentin



Schon seit 2001 führen die erlebnistage Schweriner See in Wiligrad und Gallentin Klassen- und Gruppenfahrten mit erlebnispädagogischem Programm durch. Kanoutouren, Floßbau, Kletteraktionen, Nachtwanderungen und Übernachtungen im Freien wurden bisher vor allem in Wiligrad organisiert. Schon lange bestand daher die Idee, auch in Gallentin eine Möglichkeit zum Klettern einzurichten. Nun ist der Strand in Gallentin um eine Attraktion reicher. Bereits am 11.9.2012 wurde eine 16 Meter hohe Kletterroute an einem Baum im Beisein des Bürgermeisters, Herrn Kreher, Frau Schumann vom Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen sowie Frau Plieth vom Bauamt von einer sechsten Klasse des Gymnasiums Johanneum in Lüneburg eingeweiht. Die erlebnistage schweriner see danken vor allem Frau Schumann und Bürgermeister Herrn Kreher für die Unterstützung und Koordination, der Bauamtsleiterin Frau Plieth sowie der Unteren Naturschutzbehörde, Revierförster, Herrn Matz und der Gemeindevertretung Bad Kleinen für die gelungene, unbürokratische Zusammenarbeit und das Wohlwollen bei der Umsetzung dieses Projektes. Seit der Einweihung der Kletterstelle wurde sie bereits von etwa 250 Schülern und Lehrern aus Norddeutschland im Rahmen ihrer Klassenreisen zum Schweriner See genutzt.

Buchungen der Kletteraktion sind zurzeit nur für Gruppen möglich. Richten Sie Ihre Anfragen bitte an die erlebnistage schweriner see in Wiligrad, Telefon: 03867 530176.

Tobias Eckstein, Einrichtungsleiter

mir aufgefallen, sondern vielen Bewohnern in Bad Kleinen. Sehr oft muss man sich auf dem Wäscheplatz überlegen – Wo trete ich heute hin? Dort liegt immer Hundekot, wie meistens auch auf an den Bürgersteigen und anderen öffentlichen Plätzen.

Danke Frau Schulz, danke Frau Berke.

Deffge, Bad Kleinen

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Betreff: 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Wohngebiet Bobitz – Süd – im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch

hier: Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414 in der am Tag des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung

Plangebiet: Das Plangebiet umfasst den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Wohngebiet Bobitz – Süd an der Straße in Richtung Dambeck und wird durch den Lärchenweg erschlossen. Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat in ihrer Sitzung am 08.04.2013 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Wohngebiet Bobitz – Süd, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie den örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen als Satzung beschlossen.

Der Beschluss der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes wird hiermit bekanntgemacht.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der Bekanntmachung als Satzung in Kraft.

Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes und die Begründung dazu ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen/Bauamt, Am Wehberg 17, in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

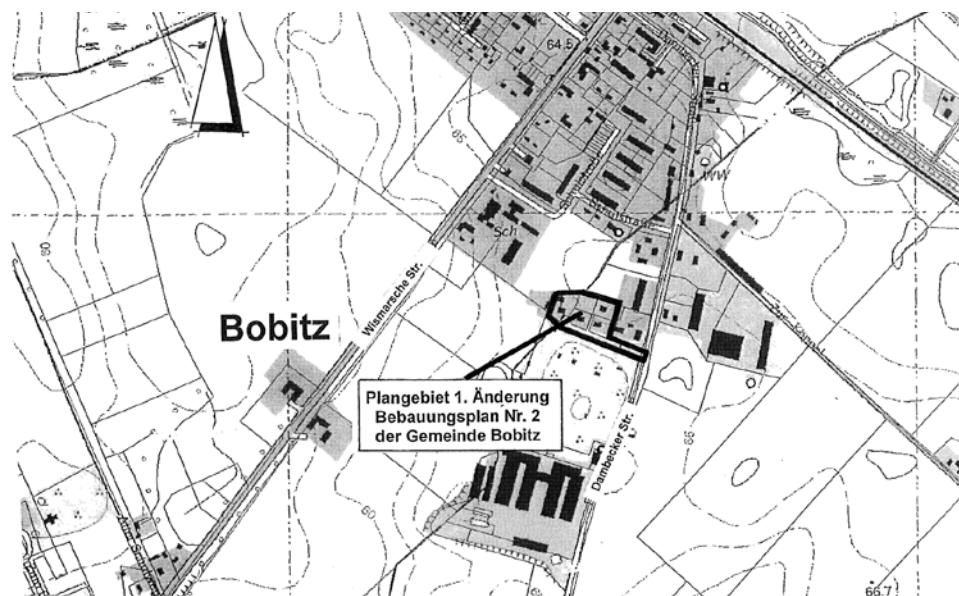
Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der

Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dorf Mecklenburg, den 24.04.2013

Lüdke, Amtsvorsteher

Übersichtsplan



Hinweis zu Öffnungszeiten des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Am Freitag, dem 10. Mai 2013 (Tag nach Himmelfahrt), bleibt das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen in Dorf Mecklenburg geschlossen.

Rohde, LVB

Termin Gemeindevertretungssitzung

Gemeinde Barnekow
Dienstag, 14.05., 18.30 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Hinweis zu Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Bad Kleinen

Das Bürgerbüro in Bad Kleinen ist in der Zeit vom 29. April bis 10. Mai 2013 geschlossen.

Rohde, LVB

Auch in diesem Jahr wieder Grünabfallannahmestellen

für die Anwohner der
Gemeinden

Lübow

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)



an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße, bereits seit Anfang März entweder **donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr.**

Die genauen Termine sind in den Bekanntmachungskästen ersichtlich!

Ansprechpartner Lothar Laschewski
Telefon 03841 780487 oder 0172 3138400

Kosten?

Blauer Sack 120 l Sack
bzw. Schubkarre = 1,00 €

Bad Kleinen

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, – jedoch kein Strauch- und Baumschnitt

auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg,

Beginn: Montag, 29.04.2013, – darauf folgend immer montags von 15.00 bis 17.00 Uhr,

Ansprechpartner Bauhofleiter Holger Lehmann
Telefon 038423 50254 oder 0172 3829834

Kosten?

Blauer Sack 120 l Sack = 1,00 €,
Pkw-Anhänger 0,4 m³ = 3,00 €,
Pkw-Anhänger 0,8 m³ = 5,00 €

Groß Stieten

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

am Heizhaus in Groß Stieten,

Beginn: Montag, 29.04.2013, 17.00 – 18.00 Uhr darauf folgend bis Ende Oktober immer montags und donnerstags zu benannter Zeit

Kosten?

Blauer Sack 120 l Sack = 1,00 €,
Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3,00 €,
Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Eichenprozessionsspinner

Auch in diesem Jahr ist mit einem Befall der Eichen durch den Eichenprozessionsspinner zu rechnen. Um den damit verbundenen Gesundheitsgefahren entgegenzuwirken, nachstehende Informationen: Der Eichenprozessionsspinner (EPS) ist in Süd- und Mitteleuropa weit verbreitet. Er tritt in lichten Eichenwäldern, Eichenalleen sowie Einzelbäumen in Parkanlagen auf. In Mecklenburg-Vorpommern wurde er seit 2007 nachgewiesen, erste Befallsgebiete lagen im Südwesten unseres Bundeslandes (Umkreis von Dömitz). Dieser wärmeliebende Schmetterling breitet sich von Süden nach Norden hin aus. Auch in diesem Jahr wurden Befallsgebiete im Landkreis Ludwigslust-Parchim nachgewiesen. Die Larven (Raupen) dieses Schädling verursachen bei den Eichen durch Blattfraß einen Kahlfraß sowie Vitalitätsstörungen und es kann ggf. zu Baumschäden führen.



Fotoquellen: Waldkindergarten Hoppetosse



FVA Baden Württemberg Lobinger LWF Bayern

Eine besondere gesundheitliche Bedeutung für den Menschen haben seine Raupen, die Anfang Mai schlüpfen. Sie häuten sich bis zur Verpuppung 5 bis 6-mal. Ab der 3. Häutung – etwa Mitte

Juni – bilden die Raupen die gefährlichen Brennhaare aus. Diese sind brüchig, innen hohl, mit Widerhaken versehen und enthalten das Nesseltgift Thaumetopoein. Sie brechen leicht ab und können bis zu 100 m weit mit dem Wind verdriftet werden. Die sich im Unterholz sowie im Bodenbewuchs anreichernden Raupenhaare können bis zu einem Jahr für den Menschen gefährlich bleiben, Kleidung und Schuhe kontaminieren und Reaktionen auslösen.

Folgende Krankheitserscheinungen können auftreten:

1. Raupenhaar-Dermatitis

Unmittelbar nach Hautkontakt entwickelt sich ein starker Juckreiz, dem innerhalb von ca. 24 Stunden sichtbare Hautreaktionen (insektenstichartige Papeln, Nesselsuchtartige Quaddeln oder lokale rote Flecken) folgen.

2. Entzündungen von Augenbindehaut und Auge

Gelangen die Raupenhaare in die Augenbindehaut, kann es dort zu einer akuten Konjunktivitis mit Rötung, Lichtscheu und starker Schwellung der Augenlider kommen. Mitunter treten auch schwere Entzündungen im Augeninneren durch Einbohren der Gifthaare in die Hornhaut auf.

3. Entzündung der oberen Luftwege

Das Einatmen der Raupenhaare kann zu Entzündungen im Rachenbereich, zu Schwellungen der Nasenschleimhaut und Bronchitis führen und mitunter auch asthmaartige Symptome und sogar allergische Schockreaktionen auslösen.

4. Allgemeinerscheinungen

Schwindelgefühl, Fieber und allgemeines Krankheitsgefühl können zusätzlich auftreten.

Welche Risikogruppen können betroffen sein?

- Erholungssuchende in befallenen Waldgebieten
- Arbeitskräfte von Forst- und Landschaftspflegebetrieben sowie Straßenmeistereien
- direkte Anwohner zu betroffenen Waldgebieten

- spielende Kinder unter befallenen Eichen
- Besucher von Freizeitanlagen mit Eichenbaumbeständen
- Besitzer von Eichen in Gartenanlagen
- Brennholzabnehmer

Empfohlene Vorsichtsmaßnahmen

- meiden der befallenen Areale (Aufstellen von Warnschildern, Öffentlichkeitsarbeit)
- Raupen und deren Nester (Gespinste) nicht berühren
- nach Kontakt sofort Kleiderwechsel und Duschbad mit Haarreinigung
- empfindliche Hautbereiche (Nacken, Hals, Unterarme) mittels Kleidung schützen
- Beseitigung der Raupen und deren Nester nur von Fachleuten mit spezieller Arbeitstechnik durchführen lassen (mechanische Bekämpfung, Einsatz von Bioziden)

Die Pflicht zur Kontrolle von Eichen auf den möglichen Befall mit dem Eichenprozessionsspinner sowie deren Bekämpfung liegt bei dem jeweiligen Eigentümer.

Ansprechpartner für Bürger zu gesundheitlichen Fragen durch den Eichenprozessionsspinner ist das zuständige Gesundheitsamt. Ansprechpartner bezüglich erforderlicher Maßnahmen ist für Bürger, Eigentümer und auch Behörden die örtliche Ordnungsbehörde.

Für fachliche Fragen im Zusammenhang mit dem Auftreten des Eichenprozessionsspinners und notwendigen Bekämpfungsmaßnahmen steht u. a. der Pflanzenschutzdienst des LALLF M-V Region Schwerin unter Tel. 0385 5557020, pflanzenschutzdienst@lallf.mvnet.de oder die Landesforst MV, Frau Dr. Bemann unter Tel. 0385 6700183, margit.bemann@lfoa-mv.de zur Verfügung.

Weitere Informationen über www.bfr.bund.de oder www.jki.bund.de.

Quelle: LAGUS Landesamt für Gesundheit und Soziales MV

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Dorf Mecklenburg

Betreff: 1. Änderung und Ergänzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 „Gewerbstandort Steffin“

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Plangebiet:

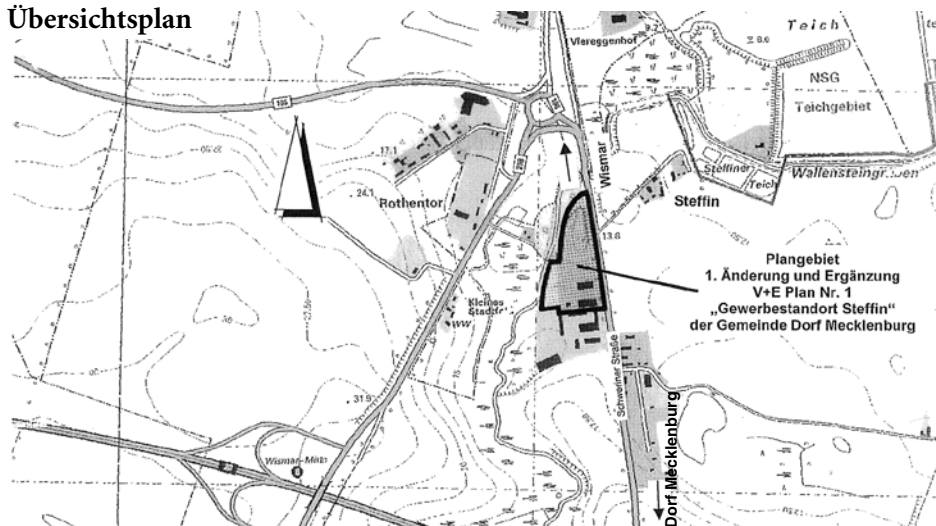
Das Plangebiet umfasst den gesamten Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 in der Gemarkung Steffin an der Schweriner Straße/B106 (Betriebsgelände der Firma Richter Baustoffe) und eine Erweiterungsfläche in Richtung Wallensteingraben. Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg hat in ihrer Sitzung am 09.04.2013 beschlossen, den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 „Gewerbstandort Steffin“ zu ändern und zu ergänzen (1. Änderung). Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Dorf Mecklenburg, den 24.04.2013

Lüdtko, Amtsvorsteher

Übersichtsplan



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Dorf Mecklenburg

Betreff: 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2b „Gewerbegebiet Roten Tor II“
– im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch

hier: Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414 in der am Tag des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg hat in ihrer Sitzung am 09.04.2013 die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2b „Gewerbegebiet Roten Tor II“ für den Bereich der gewerblichen Bauflächen GE 1 und GE 2 des Gewerbegebietes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen.

Der Beschluss der Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes wird hiermit bekanntgemacht.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der Bekanntmachung als Satzung in Kraft.

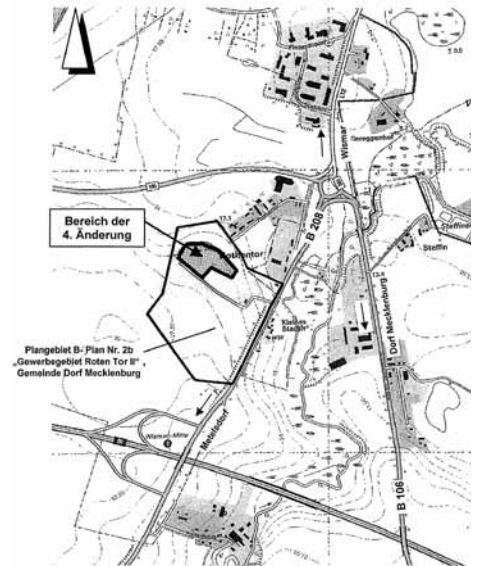
Jedermann kann die 4. Änderung des Bebauungsplanes und die Begründung dazu ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen/Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dorf Mecklenburg, den 24.04.2013

Lüdtke, Amtsvorsteher

Übersichtsplan



Aus aktuellem Anlass:

Das Abladen von Gartenabfällen, Schutt und sonstigen Abfällen ist verboten.



Beispiel aus vergangenen Herbsttagen: Müllablagerung zwischen Groß Stieten und Fichtenhusen. Der Übeltäter konnte ermittelt werden.

Nach vollzogener Schneeschmelze kommt die illegale Abfallentsorgung im Straßenrand, in Grünanlagen und an öffentlichen Wegen wieder mal ganz besonders zur Geltung. Es ist schon erstaunlich, welche Mühen doch immer wieder auf sich genommen werden, um den Müll einfach mal so „um die Ecke zu bringen“. Die Rede ist u. a. von immer wiederkehrenden Strauch-, Hecken- und Grünschnittablagerungen, von vollgestopften Säcken mit allem denkbaren Unrat,

von Kartonagen und Zeitschriften, von Bauschutt, Möbel- und Autoteilen u. v. m. Dabei gibt es doch für jeglichen Abfall die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Entsorgung. Leider fehlen aber doch oftmals Hinweise auf den jeweiligen Verursacher und der Ordnungsbehörde bleibt nichts anderes übrig, als die Ablagerungen schnellst möglichst im Rahmen der Ersatzvornahme beseitigen zu lassen. **Aufruf an alle!** JEDER sollte dazu beitragen, dass unsere

Gemeinden sauber gehalten werden, indem sich JEDER verantwortlich fühlt und JEDER seine Abfälle ordnungsgemäß entsorgt! Sollte jemand dennoch bei einem Spaziergang den einen oder anderen „Fund“ machen oder gar zum Zeugen werden bitten wir um Hinweise im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Frau Pecat unter Telefon 798220.

S. Hormann,
Amt für Ordnung und Soziales

Haushaltssatzung der Gemeinde Barnekow für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.02.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, Die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, als untere Rechtsaufsichtsbehörde, folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

| | |
|--|--------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | |
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 519.300,00 € |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 602.000,00 € |
| der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | -82.700,00 € |
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0,00 € |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0,00 € |
| der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | 0,00 € |
| c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf | -82.700,00 € |
| die Einstellung in Rücklagen auf | 0,00EUR € |
| die Entnahmen aus Rücklagen auf | 0,00 € |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf | -82.700,00 € |
| 2. im Finanzhaushalt | |
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf | 458.900,00 € |
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 533.300,00 € |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | -74.400,00 € |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf | 0,00 € |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0,00 € |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0,00 € |
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 67.600,00 € |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 79.600,00 € |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -12.000,00 € |
| d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 120.700,00 € |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 34.300,00 € |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 86.400,00E € |
| festgesetzt. | |

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 400.000,00 €

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | |
| Grundsteuer A) auf | 250 v. H. |
| b) für die Grundstücke | |
| (Grundsteuer B) auf | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 300 v. H. |

§ 6 Umlagen entfällt

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,82 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 0,00 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0,00 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0,00 €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 10.04.2013 erteilt.

Barnekow, den 12.04.2013 Siegel Heine, Bürgermeisterin

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 10.04.2013 durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, als untere Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 25.04.2013 bis 06.05.2013, während der Dienstzeiten im Amtsgebäude in Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, Zimmer 110, öffentlich aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.02.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, Die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, als untere Rechtsaufsichtsbehörde, folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

| | |
|--|----------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | |
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 4.257.500,00 € |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 4.647.200,00 € |
| der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | -389.700,00 € |
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0,00 € |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0,00 € |
| der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | 0,00 € |
| c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf | -389.700,00 € |
| die Einstellung in Rücklagen auf | 0,00 € |
| die Entnahmen aus Rücklagen auf | 0,00 € |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf | -389.700,00 € |
| 2. im Finanzhaushalt | |
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf | 3.749.100,00 € |
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 4.093.000,00 € |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | -343.900,00 € |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf | 0,00 € |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0,00 € |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0,00 € |
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 545.300,00 € |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 562.900,00 € |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -17.600,00 € |
| d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 495.400,00 € |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 133.900,00 € |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 361.500,00E € |
| festgesetzt. | |

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 400.000,00EUR

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt :

| | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | |
| Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke | |
| (Grundsteuer B) auf | 360 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 350 v. H. |

§ 6 Umlagen entfällt

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 29,88 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 0,00 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0,00 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0,00 €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 10.04.2013 erteilt.

Dorf Mecklenburg, den 12.04.2013 Siegel Sawiaczinski, Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 10.04.2013 durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, als untere Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 25.04.2013 bis 06.05.2013, während der Dienstzeiten im Amtsgebäude Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, Zimmer 110, öffentlich aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Bobitz für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.02.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 2.483.700,00 €
 - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 2.977.600,00 €
 - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -493.900,00 €
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 €
 - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 €
 - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 €
 - c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -493.900,00 €
 - die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 €
 - die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 €
 - das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -493.900,00 €
2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 2.378.200,00 €
 - die ordentlichen Auszahlungen auf 2.681.100,00 €
 - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -302.900,00 €
 - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 €
 - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 €
 - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 €
 - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 836.600,00 €
 - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.334.700,00 €
 - Investitionstätigkeit auf -498.100,00 €
 - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 841.400,00 €
 - die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 40.400,00 €
 - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 801.000,00 € festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 498.100,00 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 420.000,00 €

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Grundsteuer A) auf **250 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **300 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf **300 v. H.**

§ 6 entfällt

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 15,17 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 0,00 €
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0,00 €
 und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0,00 €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 10.04.2013 erteilt.

Bobitz, den 16.04.2013 Siegel *Haase, Bürgermeister*

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 10.04.2013 durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, als untere Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom **25.04.2013 bis zum 06.05.2013** während der Dienstzeiten im Amt Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, Zimmer 110, öffentlich aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Ventschow für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.03.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.382.000,00 €
 - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.532.400,00 €
 - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -150.400,00 €
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 €
 - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 €
 - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 €
 - c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -150.400,00 €
 - die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 €
 - die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 €
 - das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -150.400,00 €
2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 1.385.000,00 €
 - die ordentlichen Auszahlungen auf 1.402.200,00 €
 - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -17.200,00 €
 - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 €
 - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 €
 - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 €
 - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 16.300,00 €
 - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 92.800,00 €
 - Investitionstätigkeit auf -76.500,00 €
 - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 291.700,00 €
 - die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 198.000,00 €
 - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 93.700,00 € festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 76.500,00 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 300.000,00 €

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Grundsteuer A) auf **200 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **300 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf **300 v. H.**

§ 6 entfällt

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,5 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 0,00 €
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0,00 €
 und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0,00 €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 10.04.2013 erteilt.

Ventschow, den 16.04.2013 Siegel *Voß, Bürgermeister*

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 10.04.2013 durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, als untere Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom **25.04.2013 bis zum 06.05.2013** während der Dienstzeiten im Amt Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, Zimmer 110, öffentlich aus.

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen der Gemeinden Barnekow, Lübow, Hohen Viecheln, Bobitz und Dorf Mecklenburg für die Amtszeit 2014 bis 2018

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Barnekow** hat in ihrer Sitzung am 26.02.2013 beschlossen, folgende Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

| Lfd. Nr.: | Geburtsname | Nachname | Vorname | Tag und Ort der Geburt | Wohnanschrift | Beruf |
|-----------|-------------|----------|---------|----------------------------|--|---------------------------------|
| 1. | Landsmann | Ritzau | Simone | 20.05.1957 Wismar | 23968 Barnekow An der Köppernitz 15a | Dipl.-Ing. Textiltechnologie |
| 2. | | Ritzau | Andreas | 22.03.1958, Wernigerode | 23968 Barnekow, An der Köppernitz 15a | Dipl.-Ing. Maschinenbau |

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Lübow** hat in ihrer Sitzung am 16.04.2013 beschlossen, folgende Person in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

| Lfd. Nr.: | Geburtsname | Nachname | Vorname | Tag und Ort der Geburt | Wohnanschrift | Beruf |
|-----------|-------------|----------|----------|--------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| 1. | | König | Horst | 08.04.1947 Rullstorf | 23972 Lübow, Greaser Weg 8 | Dipl.-Ing. für Vermessungswesen |
| 2. | | Neuwardt | Silke | 04.03.1967 Warnemünde | 23972 Lübow, Maßlower Reihe 12 | Verwaltungs- und Betriebswirtin |
| 3. | Schäfer | Wegener | Anja | 08.12.1974 Wismar | 23966 Triwalk, Haus Nr. 19 | Diplomsozialpädagogin |
| 4. | Peterson | Gluth | Brigitte | 06.12.1952 Berlin | 23972 Tartzow, Haus Nr. 10 | Dipl.-Ing. für Informationstechnik |

3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Hohen Viecheln** hat in ihrer Sitzung am 02.04.2013 beschlossen, folgende Person in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

| Lfd. Nr.: | Geburtsname | Nachname | Vorname | Tag und Ort der Geburt | Wohnanschrift | Beruf |
|-----------|-------------|------------|---------|------------------------|-------------------------------------|----------------------|
| 1. | Falkenberg | Falkenberg | Anne | 18.03.1966 Brehna | 23996 Hohen Viecheln, Am Brink 4 | Immobilienfachwirtin |

4. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Bobitz** hat in ihrer Sitzung am 08.04.2013 beschlossen, folgende Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

| Lfd. Nr.: | Geburtsname | Nachname | Vorname | Tag und Ort der Geburt | Wohnanschrift | Beruf |
|-----------|-------------|-----------|----------|-------------------------|------------------------------------|-------------------------|
| 1. | Beier | Bohnstädt | Marita | 20.10.1954 Schwerin | 23996 Dambeck, Salzstraße 34 | Dipl.-Finanzökonom (FH) |
| 2. | | Rein | Dawid | 20.07.1978 Wismar | 23996 Bobitz, Schulstr. 11 | Feuerwehrbeamter |
| 3. | Ulbricht | Seifert | Jana | 30.10.1970 Olbernhau | 23996 Beidendorf, Waldstraße 14 | Versicherungskauffrau |
| 4. | Metelmann | Schlizio | Marianne | 01.03.1963 | 23996 Bobitz, Vierhusen 4 | Logopädin |

5. Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Dorf Mecklenburg** hat in ihrer Sitzung am 09.04.2013 beschlossen, folgende Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzunehmen:

| Lfd. Nr.: | Geburtsname | Nachname | Vorname | Tag und Ort der Geburt | Wohnanschrift | Beruf |
|-----------|-------------|-----------|---------|------------------------------|---|----------|
| 1. | Schejnina | Bellmann | Olga | 23.08.1961 Nischnij Tagil | 23966 Karow, Gartensteig 7 | Lehrerin |
| 2. | | Oldenburg | Nadine | 21.03.1978 Wismar | 23966 Karow, Zum Wallensteingraben 7 | |

Der Beschluss der Gemeindevertretung Bad Kleinen erfolgt am 24.04.2013.

In den Gemeinden Ventschow, Metelsdorf und Groß Stieten liegen keine Bewerbungen vor.

Die öffentliche Bekanntmachung über den Auslegungsort und -zeit der Vorschlagslisten der Schöffen an den Amtsgerichten erfolgt an den Bekanntmachungstafeln lt. Hauptsatzung der jeweiligen Gemeinden.

ANNONCE

PENSION UND GASTSTÄTTE
ZUR KEGELBAHN



Am Sportplatz 9 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539
www.Pension-Lübow.de
GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT REGIONALER KÜCHE UND SAALBETRIEB
PARTY- UND LIEFERSERVICE

Bauernregeln und Weisheiten aus Omas Zeit

Geht der Fleiß zur Tür hinaus,
steigt die Armut
zum Fenster herein.

erschienen im Gondrom Verlag 1997

Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon:
03841 283627



Auftakt zur Badesaison



Pünktlich zu Beginn des Wonnemonats Mai soll auch an den Badestränden in unserem Amtsreich die Saison eröffnet werden. Immer wiederkehrende Maßnahmen, wie z. B. das Einsetzen der Badeleitern, das Herausbringen von Schwimmleinen und -ketten, die Säuberung der Strand- und Liegebereiche und das Richten verunstalteter Beschulderung, wurden durch Mitarbeiter des Bauhofes des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen vorbereitend ausgeführt. Leider konnte jedoch in diesem Jahr aufgrund des lang anhaltenden Winterwetters die alljährlich durch einen Sachverständigen durchzuführende Sicherheitsprüfung der Badestellen und -stege erst Mitte April stattfinden. Wenn man auf den Kalender schaut, bleibt zum Abstellen entdeckter Mängel nur noch wenig Zeit. Erfreulich kann berichtet werden, dass wir auch 2013 lt. Analyse und Bewertung des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern über **ausgezeichnete Badewasserqualitäten** verfügen. So wurden der **Ventschower See**, der

Tressower See und **der Schweriner Außensee** an den **Badestellen in Hohen Viecheln, Bad Kleinen und Gallentin** unter die Lupe genommen. Im Ergebnis ist in genannten Gewässern festzustellen, dass das Badewasserprofil keine Gefahr für eine kurzzeitige oder sonstige Verschmutzung/en erkennen lässt! In warmen Sommermonaten kann es zur Algenblüte durch Cyanobakterien („Blualgen“) kommen, wobei evtl. Massenansammlungen in einzelnen Badebereichen auch wind- und strömungsabhängig sind. Im Falle dessen erfolgt an der betroffene Badestelle eine Warnung sowie eine Überwachungsintensivierung. Die Wasserqualität wird regelmäßig durch das Gesundheitsamt des Landkreises NWM, Telefon 03841 30405350 untersucht. Aktuelle Ergebnisse finden Sie unter www.sm.regierung-mv.de/badewasserkarte.

S. Hormann,
Amt für Ordnung und Soziales

Bekanntmachung

An alle Betreiber von Kleinkläranlagen (KKA) und abflusslosen Gruben (aG) des Entsorgungsgebietes 2: Gemeinde Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Lübow und Metelsdorf

In der Zeit vom **13.05. bis 12.07.2013** erfolgt im Auftrag des Zweckverbandes Wismar durch die Firma Canal-Control + Clean Hanse GmbH, Am Seeufer 2, 23970 Wismar, die Schlammentorgung der KKA und aG im Entsorgungsgebiet (siehe Schmutzwassersatzung des Zweckverbandes Wismar, § 6). Die Reinigungs- und Kontrollöffnungen der KKA und aG sind durch den Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigten bzw. Wohnungseigentümer zugänglich zu halten. Sollten Sie zwecks Entsorgung einen besonderen Terminwunsch haben, bitten wir Sie, eine direkte Abstimmung mit der Firma Canal-Control + Clean Hanse GmbH (Telefon 03841 2362626) vorzunehmen.

Bei einer vergeblichen Anfahrt wird ein neuer Entsorgungstermin mitgeteilt. Sollte die zweite Anfahrt ebenfalls vergeblich sein oder das Grundstück ist bis zum **12.07.2013** aus einem anderen Grund noch nicht entsorgt, bitten wir Sie, Ihrer Überlassungspflicht nach § 40 Landeswassergesetz nachzukommen und einen Entsorgungstermin mit der Firma Canal-Control (siehe oben) zu vereinbaren. Die Abrechnung der Leistung erfolgt lt. gültiger Satzung. Für alle an die dezentrale Entsorgung angeschlossenen Grundstücke werden laut Gebührensatzung Schmutzwasser § 1, die Grundgebühr und die Benutzungsgebühr erhoben.

Zweckverband Wismar



Nachrichten rund um die Fundtiere in unserem Amtsbereich

Und wieder verweilt im Tierheim Dorf Mecklenburg ein Neuankömmling, der auf Abholung bzw. auf die Vermittlung eines neuen Zuhauses wartet.

| Tierart | Beschreibung | Fundtag -2013- | Fundort | Fund-Nr. Tierheim |
|---------|--------------------------|----------------|----------------------|-------------------|
| Hund | Mischling, schwarz-braun | 07.04. | Tierheim, angebunden | 129-F-13 |

Weitere Informationen über Fundtiere erfolgen direkt über das *Tierheim in Dorf Mecklenburg, Moidentiner Weg 1 – Telefon: 03841 790179* oder auch durch das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Amt für Ordnung und Soziales, Tel. 03841 798210.

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales



Sie möchten das Tierheim beim Neubau des Hundehauses unterstützen?

Auch Kleinstbeträge können helfen. Es wurde ein gesondertes Spendenkonto bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest eingerichtet.



HUNDEHAUS SPENDENKONTO
Kto: 1006008167
BLZ: 140 510 00

Aktueller Spendenstand am 10. April:
17.887,40 Euro

Rufbereitschaft für Kinder- und Jugendnotdienst



Kinder- und Jugendnotdienst des Landkreises unter Telefon 038872 53252 oder 0163 5007475 im Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendhilfeszentrums „Käthe Kollwitz“ in Rehna, Goethestraße 21 und in der felicitas gGmbH in der Mühlenstraße 23 in Wismar unter Telefon 03841 202027 oder 0175 5964276.

Der Kinder- und Jugendnotdienst leistet erste Hilfe für Kinder und Jugendliche in akuten sozialen Krisen.

Geschäftsbuchnummer: 4231-00-1 | Gemeinde: Bobitz | Gemarkung: Rastorf | Flur: 1 | Flurstück(e): 169

– Öffentliche Bekanntmachung – der Offenlegung

Für das o. a. Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- / Abmarkungsverfahren nach Abschnitt 3 des Geoinformation- und Vermessungsgesetz (GeoVermG M-V) vom 16.12.2010 durchgeführt.

Gemäß § 31 Abs. 3 des GeoVermG M-V wird dem Eigentümer des o. a. Flurstücks, der an dem Grenztermin nicht teilgenommen hat, die

(X) Feststellung (X) Abmarkung von Flurstücksgrenzen

durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben, weil eine Zustellung nicht möglich ist.

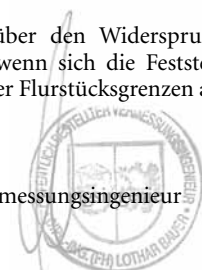
Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs **Dipl.-Ing. Lothar Bauer**

Kanalstraße 20, 23970 Wismar in der Zeit vom **13.05.2013 bis zum 12.06.2013** Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Feststellung / Abmarkung der Flurstücksgrenzen ist der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der oben genannten Vermessungsstelle eingelegt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass:

1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewährt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der o.g. Vermessungsstelle eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Feststellung / Abmarkung der Flurstücksgrenzen als richtig bestätigt.

Lothar Bauer
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Wismar, den 08.04.2013



Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Montag, 13.05., 27.05.

Gemeinde Barnekow
Montag, 06.05.
Dienstag, 21.05.

Gemeinde Bobitz
Montag, 13.05., 27.05.

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 30.04., 14.05., 28.05.

Gemeinde Groß Stieten
Montag, 13.05., 27.05.

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 13.05., 27.05.

Gemeinde Lübow
Dienstag, 30.04., 14.05., 28.05.

Gemeinde Metelsdorf
Montag, 13.05., 27.05.

Gemeinde Ventschow
Dienstag, 30.04., 14.05., 28.05.

Gelbe Säcke erhalten Sie in der Gemeinde:

Bad Kleinen
im Bürgerbüro, Steinstraße 29;
bei Blumen Fromme, Steinstraße 8

Bobitz
in Hermanns Getränkemarkt,
Dambecker Straße 2

Dorf Mecklenburg
im Amtsgebäude, Am Wehberg 17;
in der Mühlen-Apotheke, Am Wehberg 19a

Groß Stieten
in Steiner's Bäckerladen, Alte Dorfstraße 22

Hohen Viecheln
im Tourismusverein Schweriner Seenland e. V.,
Pappelweg 16

Lübow
im Blumenladen „Pusteblyume“, Dorfstraße 21

Ventschow
bei Blumen Fromme, Straße des Friedens 2 a



Sozialverband Deutschland informiert



Der Kreisverband Wismar des Sozialverbandes Deutschland führt die nächste Rechtsberatung am **8. Mai in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr** in 23966 Wismar, Lübsche Straße 75, durch. Ratsuchende erhalten Auskunft über Renten- und Behinderten- sowie Sozialrecht. Voranmeldungen werden dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr (auch telefonisch unter Telefon 03841 283033) entgegengenommen.

Elternsprechzeit an der KGS



Für alle Eltern der KGS Dorf Mecklenburg findet die nächste Elternsprechzeit mit der Schulsozialarbeiterin Frau Boege am Mittwoch, dem 22. Mai 2013, von 19.00 bis 20.00 Uhr statt.

Apothekenbereitschaft

29.04. - 05.05.2013

Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
06.05. - 12.05.2013

Diana Apotheke, Bad Kleinen

13.05. - 20.05.2013

Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
21.05. - 26.05.2013

Diana Apotheke, Bad Kleinen

27.05. - 02.06.2013

Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg

Dienstbereitschaftszeiten:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 19.00 bis 20.00 Uhr



Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen



Sprechstunde Dorf Mecklenburg für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Dienstag, 14.05.2013

von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg

Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg Singen – Tanzen – Musizieren



Probe: jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr im Vereinshaus Dorf Mecklenburg (Bahnhofstraße 32, auf dem Hof) Nähere Informationen bei:
Astrid Neichel, Telefon: 03841 641457

Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten:
Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr

Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

und 12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152

(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

Wir wandern



Am 12. Mai findet die 27. Gottlob-Frege-Gedenkwanderung statt. Wir starten um 9.00 Uhr in Wismar an der Runden Grube mit verschiedenen Wanderrouten in verschiedenen Längen. Seit 1987 findet jährlich im Mai eine Gedenkwanderung statt. Gottlob Frege besaß eine tiefe Heimatverbundenheit, so wanderte er auch im Alter noch die ca. 500 km von Jena bis Wismar und zurück.

Der Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e.V. „Haus der Begegnung“, Gallentiner Chaussee 5 (Tel.: 038423 54690) informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen im April an

| | | |
|------------|-----------|---------------------|
| Montag | 13.30 Uhr | Gesellschaftsspiele |
| Dienstag | 14.00 Uhr | Selbsthilfegruppe |
| Mittwoch | 14.00 Uhr | Vereinsnachmittag |
| Donnerstag | 13.30 Uhr | Handarbeitsgruppe |

Weitere Veranstaltungen

02.05. 09.00 Uhr Frauenfrühstück

08.05. 09.00 Uhr
„Wege zum Wohlfühlen“ Gymnastik – Gallentiner Chaussee 11 (ehemalige Gemeinde)

15.05. 09.00 Uhr
„Wege zum Wohlfühlen“ Infoveranstaltung über Moorprodukte und Mineralien (Haus der Begegnung)

16.05. 09.00 Uhr
Frauenfrühstück

22.05. 09.00 Uhr
„Wege zum Wohlfühlen“ Gymnastik – Gallentiner Chaussee 11 (ehemalige Gemeinde)

29.05. 10.00 Uhr
„Wege zum Wohlfühlen“ für jedermann, Wassergymnastik im Wonnemar mit Fachanleitung (Anmeldung nicht vergessen!)

29.05. 14.00 Uhr
Ausflug ins Grüne (für Mitglieder)

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung
Tel.: 038423/54690 bei Frau Schimske.

Achtung!!!

Am 10.05.2013 bleiben die Sammelbörse (Viechleiner Chaussee 28), das Haus der Begegnung (Gallentiner Chaussee 5) sowie der Jugendklub (Koppelweg 11) geschlossen.

Änderungen vorbehalten!

Der Vorstand

Ostereiersuchen auf der Schwedenschanze – Jedes Jahr ein schönes Ereignis!

Erst mal einen schönen Dank an die Organisatoren des Vereins „Freunde der Kinder“. Ich bin jetzt Oma und gehe jetzt das zweite Jahr mit meinem kleinen Enkel (2 Jahre) zum Ostereiersuchen auf die Schwedenschanze. Nicht, weil ich ihm nicht selber etwas zu Ostern verstecken kann, sondern weil es ihm und auch mir Freude macht, den Kindern beim Suchen zuzuschauen. Aber jedes Jahr gibt es Omas, die ihren Kleinen nicht zutrauen, alleine die Eier aus dem Schnee herauszubekommen, wie dieses Jahr. Andere wiederum sammeln so viel Osterhasen, dass sie die nächsten drei Jahre gar nicht zur Schwedenschanze gehen bräuchten, aber im nächsten Jahr sehe ich diese bestimmt wieder. Es heißt doch nicht, Ostereiersuchen auf der Schwedenschanze, wer den größten Korb mitbringt, bekommt die meisten Süßigkeiten! Ich freue mich jedenfalls auf das nächste Osterfest und hoffe, dass im nächsten Jahr „nur“ die Kinder Ostereier suchen.

Kerstin Schimske

Fußballjugend des SKV Bobitz erstmals im Ausland aktiv!



Die D-Junioren des SKV Bobitz führen über die Osterfeiertage zu einem internationalen Fußballturnier nach Tønder in Dänemark. Hier waren ca. 60 Mannschaften aus den Niederlanden, Dänemark und Deutschland vertreten. In der Gruppe der unter 13-Jährigen mussten sich die Bobitzer mit 8 Mannschaften



Wie die Großen: Wimpelübergabe an V.V. Vriendenschaar/NL

messen. Diese kamen unter anderem aus Utrecht/NL und Skaerbaeck/DK sowie aus Haderslev/DK. Leider konnte die Juniorenmannschaft des SKV nur einmal gewinnen, da die Mannschaft zum ersten Mal auf großem Spielfeld, wie die Erwachsenen spielen musste. In anderen Bundesländern wie auch international wird dies aber schon ab dem Alter U 13 gespielt. Trotzdem gelang unserer Mannschaft noch ein 6. Platz in der Gesamttabelle. Untergebracht in einer Grundschule in Schlafsäcken kampierend, war dies schon ein Abenteuer für die Jungs. Die Organisatoren des Turniers hatten auch an den

besonderen Spaß für die Kinder gedacht. Mit Schwimmhallenbesuch, abendlichem Hallenturnier und dem Aufbau einiger Hüpfburgen in einer der drei Sporthallen gab es genug Rahmenprogramm für die Kinder. Highlight an diesem Abend war wohl ein Bulle, an dem man sich im Bullenreiten

ausprobieren konnte. Gefühlt hat es keiner länger als 25 Sekunden auf ihm ausgehalten. Erschöpft und mit einigen Blessuren traten wir am Ostermontag die Heimreise an. Besonders bedanken möchten sich die D-Junioren bei Jens Wernikowski (Brandschutztechnik Wernikowski) und der Textilverreinigung Alvers in Wismar für die finanzielle Unterstützung und die Fahrzeugstellung. Ohne diese tolle Hilfe wäre diese Erfahrung für die Jungs nicht möglich gewesen.

Die Jugendtrainer des SKV Bobitz 1950 e.V.

Herzlich willkommen zum Saisonstart in Mecklenburg-Vorpommern



Sechs Tage vor dem 2. Obedience-Turnier des HSV Bad Kleinen e.V. war die Platzanlage noch völlig zugeschnitten. Das Turnier abzusagen, kam nicht zur Diskussion. In einer 5-Tage-Schneeschiebe-Aktion flog jedoch der Schnee rasch von der vorgesehenen Turnierfläche. Der Ehrgeiz, die Prüfung auf Rasen zu laufen, motivierte den ganzen Verein. An dieser Stelle soll ganz klar betont werden: Die Bad Kleiner sind eindeutig die hartnäckigsten Mecklenburger und immer frei nach dem Motto: „Was nicht passt, wird passend gemacht!“ Am Samstag war der Ring schneefrei und die Begleithunde konnten zeigen, was sie die vergangenen Monate erarbeitet hatten. Vier waren es an der Zahl, die ihre Prüfungen trotz einiger kleinerer Pannen nicht nur mit Charme, vielmehr mit Können bestanden. Die nach und nach eintreffenden Starter des Turniers zu beobachten, war wirklich großartig. Die Hälse wurden länger, neugierige Blicke huschten über die Platzanlage und die Gesichter wandelten sich von ängstlich – Besorgnis erregt in Erleichterung und Zuversicht, als sie den grünen Ring betrachteten. Sechs Teilnehmer in der Beginner und neun in der Klasse 1 zeigten sich an diesem Tag. Der eine oder andere Sportfreund war sicher am Ende des Tages nicht mit der Leistung zufrieden, allerdings sollte doch eines immer klar sein, der Sport soll beiden Teampartnern Freude machen. Bleibt motiviert und mit Freude beim Sport, dies sage ich als Bulldoggen-Besitzerin. Mit Stolz können



Sportfreunde aus dem Verein: Nadine, Tanja, Belinda und Claudia (Siegerin)

die Bad Kleiner ihre Weiterentwicklung betrachten, welche am 08.09.2012 überwiegend in der Beginner starteten. Nun sind unsere „Streber“ in der Klasse 1. besonders hervorheben möchte ich Claudia und ihren Golden-Retriever-Senioren Djego. Diese befanden sich im Vorjahr schon auf dem Treppchen mit Platz 1. Herzlichen Glückwunsch. Im Anschluss und noch Tage später empfangen wir immer wieder positives Feedback von den Startern und Zuschauern. Dafür möchten wir uns ebenso bedanken, wie für die zahlreiche Teilnahme und das uns entgegengebrachte Vertrauen und Interesse in unserem kleinen aber feinen Verein zu starten. Also Danke und auf ein baldiges Wiedersehen.

Belinda Harloff, OfÖ LV MV und Mitglied im HSV Bad Kleinen e.V.

Ein Dankeschön von der Freiwilligen Feuerwehr Losten an die Jagdgenossenschaft Bad Kleinen-Hohen Viecheln



Die Freiwillige Feuerwehr Losten bedankt sich sehr herzlich bei der Jagdgenossenschaft Bad Kleinen-Hohen Viecheln für die überraschende finanzielle Zuwendung. Für uns ist es eine große Hilfe. Wir werden das Geld für die Anschaffung von Geräten für die Ausbildung und Feuerwehrarbeit verwenden.

Holger Tack, Gerätewart

Ostereiersuchen im Schnee



Eigentlich ist es ein schöner Anblick, die Schwedenschanze unter einer geschlossenen Schneedecke, unberührt. Nur zu Ostern wünscht sich das niemand mehr, schon gar nicht, wenn dort Schokoladenhasen, Ostereier und andere Ostereiersachen versteckt werden sollen. Doch genau dieses Bild bot sich uns, den Mitgliedern des Vereins „Freunde der Kinder e.V.“ Deshalb steckten wir drei oder vier Kleinigkeiten in eine Plastiktüte, die dann vorsichtig auf den Schnee gelegt wurde. Die Freude der Kinder wurde durch das späte Winterwetter allerdings nicht getrübt. Sie kamen, meistens mit kleinen Körbchen in der Hand, die Treppe zur Schwedenschanze heraufgestapft und schon ging die Suche los. Die größeren Kinder sind ziemlich flink beim Einsammeln der Ostereiersachen, doch auch die Kleinsten konnten wenigstens eine Süßigkeit mit nach Hause nehmen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Sponsoren „Edeka-Neukauf-Meier“, „Blumen Fromme“ und „Sprint-Tankstelle Reichenbach“. Unser besonderer Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kleinen für ihre Unterstützung.

Simone Spierling



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste und Veranstaltungen

05.05. 11.00 Uhr in Lübow
Gottesdienst

19.05. 10.00 Uhr in Hornstorf
Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

20.05. 09.30 Uhr in Zurów
Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

26.05. 17.00 Uhr in Lübow
Gospelkonzert mit dem Schweriner Gospelchor

Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten.

Kinder- und Jugendarbeit:

Kinderkirche für Kleine (5 – 6 Jahre)
montags, 14.15 Uhr, im Lübower Kindergarten
Kinderkirche 1. Klasse

montags, 12.00 bzw. 12.30 Uhr, in der Lübower Schule

Kinderkirche 2. Klasse

mittwochs, 12.15 Uhr, in der Lübower Schule

Kontakt: Frau Weinhold, Telefon 03841 209011

Pastor Marcus Wenzel

Herzliche Einladung zum Gospelkonzert



Der Schweriner Gospelchor besteht seit 2000 und umfasst zurzeit über 60 Mitglieder, von denen immer ca. 40 SängerInnen bei den Auftritten dabei sein können. Dort begeistern sie gemäß ihrem Motto: „Wir lieben Gospel, das sieht und hört man!“. Der Gospelchor, unter Leitung von Andreas Thorun, bietet ein breites Repertoire, z. B. Gospel, Spirituals und auch moderne Songs. Er lädt alle zum Mitsingen und Mitklatschen ein.

Ein Wort auf den Weg

„So viel du brauchst zum Leben“ unter diesem Motto steht der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag, der vom 1. bis 5. Mai in Hamburg stattfindet. Menschen aus ganz Deutschland und darüber hinaus werden sich von diesem Motto anregen lassen, darüber nachzudenken, was sie zum Leben brauchen: Essen und Trinken ist ja klar, Kleidung und ein Dach über dem Kopf, auch darüber gibt es wohl keinen Streit, und Menschen, die wir mögen und die uns mögen sind mindestens genauso wichtig. Ein Auto, Fernseher, Kühlschrank, Computer, Mikrowelle und Wäschetrockner, da mögen die Meinungen schon auseinandergehen. Brauchen wir all das? Nützlich sind sie ganz sicher und machen das Leben

ein wenig bequemer, aber ob wir all diese Dinge wirklich brauchen, darüber ließe sich trefflich streiten. Ich bin immer wieder erstaunt, wenn ich im Sommer vor unserer Abreise in den Urlaub, den Berg von Dingen sehe, die wir „brauchen“ werden und die ich in unserem kleinen Wohnmobil unterbringen soll. Da wird dann gepackt und gestopft und so manches, was dem kritischen Blick nicht standhält, wieder aussortiert. Wir haben eine schöne Zeit, genießen Sonne, Strand und Meer des Südens und kommen erholt und zufrieden wieder nach Hause. Es ist schon erstaunlich, was wir nach der Heimkehr dann alles wieder ungenutzt auspacken. Wir haben es all die Wochen nicht gebraucht und waren dennoch glücklich. Wie viel mehr findet sich dann Zuhause, was, wie mir scheint, wir nicht wirklich brauchen. Sicher, viele Dinge machen unser Leben bequem, aber machen sie uns wirklich zufrieden und glücklich? Und wie viel Zeit raubte mir erst kürzlich mein Computer wieder, als er zwei Tage nicht zum Laufen zu bringen war? (Aber verzichten mag ich auch nicht drauf!) In unserer Familie gibt es eine alte Geburtstagstradition. Vor dem Geburtstagstisch wird am Morgen ein Lied gesungen und in dem heißt es: „Gott gebe dir nur jeden Tag, so viel du brauchst zum Leben. Er gibt 's dem Sperling auf dem Dach, wie sollt er 's dir nicht geben.“ Darauf möchte ich so gern vertrauen können, dass Gott mir geben möge, was ich zum Leben brauche. Drüber hinaus bitte ich Gott um die Freiheit, all die Dinge loszulassen, deren Unterhalt mir so viel Zeit und Kraft raubt und die mein Leben oftmals eher belasten. „So viel du brauchst zum Leben“ - vielleicht ist der Kirchentag, ob wir nun daran teilnehmen oder nicht, ja ein guter Anlass sich das selbst einmal wieder zu fragen. Was brauche ich zum Leben? Ihnen ein gutes und gesegnetes Frühjahr wünscht

Ihr Pastor Marcus Wenzel
(Hornstorf/Goldebee & Lübow & Zurów)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste und Veranstaltungen

1.05. - 05.05.

Fahrt der Konfirmandengruppe zum Kirchentag nach Hamburg

05.05. und 09.05.

keine Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde

12.05. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst

14.05. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Frauenkreis

16.05. 15.00 Uhr in Hohen Viecheln
Frauenkreis

19.05. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Konfirmandengottesdienst mit Abendmahl
Es werden in unserer Kirchengemeinde konfirmiert: Carolin Seidel aus Losten, Gina Jenge aus Hohen Viecheln, Finja Asmussen aus Hohen Viecheln, Jaqueline Staack aus Hohen Viecheln und Jonas Franke aus Hohen Viecheln

26.05. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

Pastor Dirk Heske

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste und Veranstaltungen

05.05. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

09.05. 10.00 Uhr in Bobitz
Gottesdienst auf dem Sandberg mit anschließendem Picknick

12.05. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

16.05. 15.00 Uhr in Dambeck
Seniorenachmittag im Pfarrhaus

19.05. 10.00 Uhr in Dorf Mecklenburg
Festgottesdienst und Feier der Konfirmanden

19.05. 10.00 Uhr in Beidendorf
Pfingstgottesdienst

26.05. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

31.05. 19.30 Uhr in Beidendorf
Konzert – Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Spiel- und Krabbelgruppe:

jeden 1. und 3. Freitag von 15.30 bis 17.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus
(Nächster Termin: 17. Mai)

Kinderkreis:

Wer gern spannende Geschichten hört, Fragen über Gott und die Welt hat, lacht, singt, spielt und bastelt, der ist **mittwochs** herzlich eingeladen in das Dambecker Pfarrhaus zum **Kinderkreis – alle 14 Tage von 14.00 bis 16.00 Uhr**. Die Hortkinder holen wir gern vom Hort ab und bringen sie auch dorthin wieder zurück.
(Nächste Termine: 8. und 22. Mai)

Möchtest du auch Pfadfinder werden?

Dann komm einfach mal vorbei. Die **Dambecker Pfadfindergruppe** trifft sich alle **zwei Wochen mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr auf dem Dambecker Pfarrhof**.
(Nächste Termine: 15. und 29. Mai)

Konfirmandenunterricht

Die nächsten Termine für die Konfirmanden und Vorkonfirmanden:
1. bis 5. Mai Konfirmandenfahrt zum Kirchentag nach Hamburg

Posaunenchor:

jeden Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Konzert in der Beidendorfer Kirche

Freitag, 31. Mai, 19.30 Uhr mit Birgit Reimer, Violine und Lin Chen, Marimbaphon



Es erwartet Sie eine musikalische Reise von Johann Sebastian Bach bis Astor Piazzolla, gespielt in einer ungewöhnlichen Besetzung von Geige und dem wunderbaren Instrument Marimbaphon. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Pastorin Daniela Raatz

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen

Gottesdienste und Veranstaltungen

04.05. Tagesfahrt der Konfirmanden zum Kirchentag nach Hamburg. Jetzt anmelden!

05.05. 09.15 Uhr in Friedrichshagen Gottesdienst mit Abendmahl

07.05. 19.30 Uhr in Friedrichshagen Bibelgespräch bei Fam. Hanf gegenüber der Kirche, vertiefendes Bibellesen und Austausch

12.05. 09.15 Uhr in Gressow Gottesdienst mit Kinder-GD

16.05. 15.00 Uhr in Gressow Seniorennachmittag im Pfarrhaus, Andacht, Thema, Kaffeetrinken

19.05. 11.00 Uhr in Friedrichshagen Gottesdienst Konfirmation und Abendmahl

26.05. 10.00 Uhr in Gressow Gottesdienst mit Kinder-GD

Bitte beachten Sie die Hinweise in der Tagespresse! Geplant: **Familienausflug zu Christi Himmelfahrt.**

Hauskreis bei Familie Wischeropp im Pfarrhaus Gressow: Bibel lesen, nachfragen, austauschen, füreinander beten. Leben teilen – in allen Schulwochen dienstags um 19.30 Uhr

Angebote für Kinder & Teens

Dienstag 15.00 Uhr Kindertreff im Sportlerheim Testorf, 1. - 6. Klasse
Mittwoch 16.00 Uhr Kinderkirche in verschiedenen Gruppen 0 bis 12 Jahre im Pfarrhaus Gressow
Donnerstag 16.30 Uhr Chor (auch für Erwachsene!) im Pfarrhaus Gressow
Sonntag in jedem Gottesdienst in Gressow ist auch Kindergottesdienst! Familiengottesdienste werden von Familien für Familien gestaltet, kommt einfach mit!

Vormerken!

08.06. Zeltwochenende zum Sommerfest für Kinder jeder Größe in Friedrichshagen

09.06. Sommerfest mit Puppenspiel und Ponnyreiten

www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

Bibliothek Dorf Mecklenburg sagt Danke

Ein herzliches Dankeschön allen Leserinnen und Lesern, die der Bibliothek einige Bücher aus ihrem Privatbesitz zur Verfügung stellten.
Marga Völker



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste und Veranstaltungen

04.05. 17.00 Uhr Abendgottesdienst (Samstag!)

08.05. 14.30 – 16.00 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeinderaum

09.05. 11.00 Uhr Regionaler Open-Air-Gottesdienst zum Himmelfahrtsfest in Kirchdorf

12.05. 10.00 Uhr Gottesdienst

19.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl

26.05. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zur Taferinnerung mit Taufe

26.05. 16.00 Uhr Puppentheater für Groß und Klein in der Kirche



27.05. 19.30 Uhr Gesprächskreis „Gott und die Welt“ „Gott – durch Worte nicht zu greifen“

Kirchenmäuse (Kinder zwischen 3 und 6 Jahren) und parallel

Kinderkirche für die Klassen 1 bis 3 Freitag, 31.05., von 15.30 bis 17.30 Uhr

Kinderkirche für die Klassen 4 bis 6 K e i n e Kinderkirche im Mai wegen der Feiertage zu Himmelfahrt und Pfingsten

Konfirmanden 1. – 5. Mai Abschlussfahrt zum Kirchentag nach Hamburg

Jugendkirche Freitag, 24.05., von 17.00 bis 19.00 Uhr, im Gemeinderaum Dorf Mecklenburg Kontakt: Pastorin Exner und Pastor Wenzel, Telefon 03841 283482

Im Mai findet kein Seniorenfrühstück statt (Himmelfahrt)

Pastorin Antje Exner



Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags und 14.30 Uhr Gedächtnistraining
dienstags 14.30 Uhr Spieletag
donnerstags 15.00 Uhr Sport für Senioren
freitags 15.00 Uhr lustiger Tag für lustige Senioren

Auch jüngere Senioren können sich bei uns am Freitag einfinden! *P. Barsch*

Dorf Mecklenburg

mittwochs 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele,
donnerstags 14.00 Uhr Klönen, Schnackern, Singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt. *E. Tews, L. Rosemund*

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen. *J. Schultz*

Beidendorf

Am Dienstag, dem 30.04., 14.05. und 28.05., treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf. *C. Ziebell*

Bobitz

dienstags 19.00 Uhr Chorprobe
mittwochs 14.00 Uhr Rommèspiel
donnerstags 16.00 Uhr Handarbeiten, 2 x monatlich

Mittwoch, 08.05., 15.00 Uhr gemütliches Beisammensein
Mittwoch, 15.05., 14.00 Uhr Wanderung in die Umgebung von Bobitz
Donnerstag, 23.05., Herzliche Einladung zum Ausflug nach Hamburg „Fahrt ins Blaue“. *E. Müller*

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde. *S. Sielaff*

Hohen Viecheln

Mittwoch, 08.05., 14.30 Uhr, Gemütliches Beisammensein
Mittwoch, 22.05., 14.30 Uhr, Gemütlicher Nachmittag mit Pro Senior *K.-D. Ahrens*

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder
Freitag, 03.05., 9.30 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow *A. Markewicz*

Metelsdorf

Seniorentreff am 08.05. und 22.05., um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum. Alle Seniorinnen und Senioren sind zum gemütlichen Beisammensein und zur Handarbeit herzlich eingeladen. *H. Schmidt*

WAS? – WANN? – WO?

Mittwoch, 01.05., ab 10.00 Uhr

Dorffest in Lübow mit Sportspielen, Kuchenbasar, Basteln, Luftgewehrschießen, Bläserklasse ...



**Freitag, 03.05., 19.00 Uhr und
Freitag, 10.05., 19.00 Uhr**

Erste-Hilfe-Kurse mit Tierarzt Dirk Fechner für Tierhalter in der Tierheilpraxis Andrea Möhle in Wietow.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen unter
Telefon 03841 783598 oder 0176 22696815



Samstag, 04.05., von 08.00 bis 10.00 Uhr

Frühjahrsangeln mit dem Hohen Viechler Angelverein e.V.



Sonntag, 05.05., 14.00 Uhr

Kaffeetanz in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Lübow mit DJ Erny und DJ Schnier, Eintritt: 10 € inklusive einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen sowie einem Getränk



Donnerstag, 09.05., ab 10.00 Uhr

Himmelfahrtsparty am Fachwerkaus im Kreisagarmuseum
Bei Musik, Essen und Trinken kann die ganze Familie ausspannen.



Sonntag, 12.05., 07.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Anspinnen des Angelsportvereins e.V. Bad Kleinen



Sonntag, 12.05., ab 10.00 Uhr

„Gartenzauber & Töpferkunst“ auf der „Märchenwiese“ im Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg. Viele Anbieter aus der Region stellen Interessantes rund um Haus und Garten vor. Unkostenbeitrag: 2 Euro



Samstag, 25.05., 07.30 Uhr

Anangeln mit dem Anglerverein Lübow/Maßlow e.V. Treffpunkt ist in Klein Labenz am Forellenteich, 15 Euro/Person.



Samstag, 25.05., 07.00 bis 10.00 Uhr

Anangeln mit dem Hohen Viechler Angelverein e.V.

Sonntag, 26.05., 07.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Anangeln mit dem Angelsportverein e.V. Bad Kleinen



Freitag, 31.05., von 09.00 bis 13.00 Uhr

Kindertagsparty unter dem Motto „Ritter“ im Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg

Am 1. Juni 2013 feiert die Gemeinde Dorf Mecklenburg „uns Doerpfest“

Am 1. Juni 2013 wird in der Gemeinde Dorf Mecklenburg das jährlich stattfindende Dorffest gefeiert. Diesmal wird es ganz bodenständig und traditionell hergehen. Es wird reichlich „Eten und Drinken“ angeboten, die Kinder werden etwas „verhoekern“, „de Handwerkers“ zeigen ihr Können, „de Montagsspinner“ werden uns etwas vorspinnen, bei „hol die fit“ kann jeder mitmachen und auf der Bühne wird so manche Überraschung vorbereitet. „Reuters Fritzen“ werden für gute Laune sorgen, abends gibt es den „Danz op de Deel“ und noch viel, viel mehr.

Na und natürlich wird es am Kindertag so manche Überraschung für die Kinder geben. Mit diesem kleinen Auszug unserer Vorhaben wollen wir Sie ein bisschen neugierig machen und schon jetzt Ihre Lust auf den Besuch unseres Dorffestes wecken. Tragen Sie sich den Termin ein – wir freuen uns aus Sie!

Karin Glaner, Kulturverein Dorf Mecklenburg

18. Bundesdeutscher Tag der Erneuerbaren Energien

27. April 2013 - 10 – 18 Uhr
im Solarzentrum MV in Wietow

Tag der Erneuerbaren Energien

– Eintritt frei –

- **Vorträge**
- **Führungen**
- **Filme:**
 - Weil ich länger lebe als du – Kinder kämpfen für Ihre Welt - von Henriette Bornkamm/Carl-A. Fechner
 - Ritter von Wietow
 - Von der Ritterburg zum Solaren Technologiezentrum von Beluga Post/Brigitte Schmidt
- **Windparkbesteigung**
- **Solarmobilfahren**
- **Solarcafé geöffnet:**
 - Mittagstisch
 - Kaffee & Kuchen

26.04. – 05.05.2013: Woche der Sonne - www.woche-der-sonne.de
22.04. – 26.04.2013: Schulenergietag - www.energietag.de

SolarZentrum
MECKLENBURG-VORPOMMERN
SOLARES INFORMATIONSDEMONSTRATIONSKONGRESS- UND FORSCHUNGSZENTRUM
SOLARES TECHNOLOGIE- UND GEWERBEZENTRUM

Solarzentrum
Mecklenburg-Vorpommern in Wietow
HAUS Nr. 11 · 23966 Wietow
Tel. 03841 333 00
www.solarzentrum-mv.de



Sommerfest in Dambeck 9. und 10. August 2013

Vormerken!!! Auch in diesem Jahr findet das Sommerfest in Dambeck erst nach den Sommerferien – am 9. und 10. August – statt! Natürlich werden allen Besuchern dann wieder jede Menge Kunst & Kultur, Spiel & Spaß geboten. Das Theaterstück am Freitagabend und jede Menge Mitmachangebote für Kinder am Samstag werden ebenso wenig fehlen, wie die gemütliche Kaffeezelt-Atmosphäre am Samstagnachmittag.

Darüber hinaus werden abends mit den „Boogie Beat Busters“ und „Force“ zwei Bands mit Live-Musik für gute Stimmung sorgen.

Die Dambecker und ihre Gäste erwartet wieder ein unterhaltsames Programm für Groß und Klein, mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben des „Mäckelbörger Wegweiser“.



**Auf jeden Fall vormerken:
Sommerfest in Dambeck am 9. und 10. August 2013!**

Maibaum schmücken und aufstellen

Am 30.04.2013 in Hohen Viecheln am Gemeindehaus

Alle, die Lust und Liebe und natürlich auch Zeit haben, können ab 15.00 Uhr den Maibaum schmücken, Kaffee und andere Getränke stehen bereit – natürlich gibt es auch Kuchen. Die Kleinen können basteln, Rätsel raten oder am Glücksrad drehen. Um 17.00 Uhr wird dann die Feuerwehr aus Hohen Viecheln den hoffentlich hübsch geschmückten Maibaum aufstellen. Wir laden alle ein, dabei zu sein.

Tanz in den Mai

am 30. April 2013 um 20.00 Uhr mit DJ Ernie

in Hohen Viecheln im Festzelt am Gemeindehaus
Eintritt: 5,00 €



Wir hoffen auf viele Gäste.

Wanderritte Werner bietet am 1. Mai 2013 folgenden Service an:

Mit der Kutsche zur Schwedenschanze und zurück.

Abfahrt aus Hohen Viecheln: 9.15 Uhr, 10.45 Uhr, 12.15 Uhr, Pappelweg/Parkplatz
Abfahrt Schwedenschanze: 11.45 Uhr, 13.15 Uhr, vorm Tunnel

An der Schwedenschanze Kutschfahrten für unsere Kinder und natürlich Pferdereiten durch Wanderritte Werner

1. Mai 2013 - Maifest auf der Schwedenschanze



Beginn: 10.00 Uhr
Begrüßung durch den Bürgermeister

Programm:

- Aufstellen des von den Kindern geschmückten Maibaumes
- Kinderprogramm

- Einweihung des Märchensteins
- Chor Bad Kleinen, Solisten
- Line-Dance-Tanzgruppe
- Show Ballett „Balance“
- Band „Modern Size“ aus Bad Kleinen
- Glücksrad sowie Spiel und Spaß für die Kiddis
- Reiten für Kinder
- Kutschfahrten zur Schwedenschanze und zurück



Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintopf aus der Gulaschkanone, Bratwurst vom Grill, Eis und Kuchen, Getränkeausschank
Ende der Veranstaltung gegen 13.30 Uhr

Das komplette Programm können Sie in den Aushängen lesen.

FIRMEN AUS UNSERER REGION

50 Jahre Kfz-Meisterbetrieb Hold mit Simson-Service in Bobitz



V.l.: Christiane Peters, Mathias Hold, Georg Meier, Frank Repetzki und Frau Hold, der gute Geist der Werkstatt

Kaum zu glauben, am 1. Mai feiert der Meisterbetrieb von Mathias Hold 50-jähriges Firmenjubiläum. 1963 wurde die Firma von Industrie- und Handwerksmeister Helmut Hold gegründet. Damals wurden ausschließlich Mopeds und Motorräder repariert. Im ländlichen Gebiet rund um Bobitz gab es früher großen Bedarf. Sicher können sich viele noch an die Modelle von Schwalbe, Star, Habicht oder Spatz erinnern. Begonnen hat alles in einem Kellerraum auf dem Gelände in der Krankower Straße 2. Es war zu DDR-Zeiten nicht immer leicht, erinnert sich die Tochter Christiane Peters heute. Hinzu kam, dass 1972 die Selbstständigkeit wieder aufgegeben werden musste, es folgte der Beitritt in die PGH. Damit wurde es aber nicht leichter, denn es gab wieder eine Abhängigkeit. Ersatzteile wurden häufig zugeteilt und es musste nach der Planwirtschaft gearbeitet werden. 1990 – nach der Wende – musste Meister Helmut Hold sich erneut entscheiden und wagte wieder den Schritt in die

Selbstständigkeit, obwohl die Zukunft der alten DDR-Modelle ungewiss war. Am 27.01.1995 hat der Sohn des Firmengründers, Mathias Hold, erfolgreich seine Meisterprüfung abgelegt und am 01.06.1999 die Firma des Vaters übernommen. Der Vater stand in der Anfangszeit mit Rat und Tat zur Seite, bis er sich dann ganz aus dem Geschäft zurückgezogen hat. Heute arbeitet die Firma mit zwei Mitarbeitern in der Werkstatt, Christiane Peters kümmert sich um die Verwaltung. Die Kellerräume wurden ausgebaut, heute nutzen die Mitarbeiter drei Hebebühnen und eine Grube, um den Kundenwünschen gerecht zu werden. Das Hauptaugenmerk der Werkstattarbeiten liegt im Service rund um den Pkw. So bietet die Firma Hold Kfz-Reparaturen aller Art, Reifen- und Klimaservice, HU und AU sowie Unfallinstandsetzungen an. In unserer Region ist der Meisterbetrieb der einzige, der außerdem noch Simson-Reparaturen durchführt und Ersatzteil-Service bietet. Viele Kunden nutzen



Juni 1995 in der Werkstatt

schon über Jahre die Fachkompetenz der Firma Hold. Mathias Hold dankt seinen Kunden für die langjährige Treue. Am 1. Mai ab 13.00 Uhr sind dann alle zu Freibier und Spanferkel in die Krankower Straße 2 in Bobitz eingeladen. Auch wir wünschen dem Meisterbetrieb für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft.

M. Gründemann

Kfz.-Meisterbetrieb
Mathias Hold
Krankower Straße 2
23996 Bobitz

PKW-Reparaturen

Reifen- und Klimaservice
SIMSON
Reparatur-Ersatzteile
7.30–17.30 Uhr geöffnet
Tel.: 038424 20203 · Fax: 20203
Mathias.Hold@t-online.de

Die Feuerwehr und der Osterhase



In diesem Jahr war das Osterfest für und „Plappersnuten“ etwas ganz Besonderes. Der Osterhase wollte seine Ostereier bei der Feuerwehr verstecken. Wir waren schon sehr aufgeregt. Mehrere Feuerwehrleute erzählten uns etwas über das tolle Feuerwehrauto und was darin zu finden ist. Wir lernten auch, wie man die Feuerwehr ruft, was man beim Notruf alles sagen muss, wie man sich bei einem Brand richtig verhält und in Sicherheit bringt. Wir durften sogar mit einem richtigen Schlauch ein Feuer löschen – aber kein echtes – das ist zu gefährlich. Dann kam das Tollste, wir fuhren mit dem Feuerwehrauto durch Dorf Mecklenburg, das war klasse! Fast hätten wir vergessen, dass wir ja auch noch Osternester suchen wollten. Ein kleines Quiz führte uns zu den Verstecken. Die Feuerwehrleute hatten für uns gegrillt. Wir waren schon sehr hungrig und durstig. Nach diesem aufregenden Tag sind wir mit dem Feuerwehrchef, Herrn Spangenberg und unserem Feuerwehrmann-Hausmeister, Herrn Biemel zurück in den Kindergarten gefahren. Für einen SUPER-Tag sagen wir allen Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg DANKE, DANKE, DANKE!

Die „Mäckelborger Plappersnuten“ und Walli

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling...“



Mit diesem Lied begrüßten alle Kinder und Lehrer der Grundschule Dorf Mecklenburg ihre Gäste zum Frühlingskonzert. Und es kamen viele Gäste: Eltern, Geschwister, Großeltern, Bekannte und Verwandte in die liebevoll dekorierte Mehrzweckhalle. Ein herzliches Dankeschön an das Hallenteam für die tatkräftige Unterstützung. In den vergangenen Wochen wurde viel gebastelt, gemalt und geprobt. Wir waren alle sehr aufgeregt, ob uns alles gelingen würde. Einzelne Kinder trugen Frühlingsgedichte vor, sogar ein selbst erdachtes! Unsere Trommelgruppe gab eine Kostprobe ihres Könnens und wir gestalteten mit hübschen Kostümen lustige Spiellieder. Zwei Kinder führten nach flotter Musik eine Turnübung auf, es gab Solisten auf dem Keyboard und einige Osterwitze brachten uns zum Lachen. Draußen war vom Frühling keine Spur, obwohl es Frühlingsanfang war. Aber in der Halle konnten wir ihn spüren. Uns allen hat es viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass unsere Gäste es ebenso empfunden haben. G. Sch.

Boßeln rund um Lübow Schulverein lud Mitglieder und Sponsoren ein



Rosita Lange boßelt an den Pfützen vorbei.

Boßeln ist eigentlich nicht in Mecklenburg-Vorpommern zu Hause, aber dieses gesellige Spiel wird zunehmend auch im östlichen Norden von Deutschland gespielt. Das alte Spiel kann als Leistungssport oder eben auch als gesellige Tätigkeit bei Familienfesten oder Feiern praktiziert werden. Die Regeln sind einfach, die Ausrüstung von jedermann leicht zu handhaben. Ziel des Spiels ist es, eine Kugel mit möglichst wenigen Spielzügen über eine festgelegte Strecke zu werfen oder zu rollen.

Dabei wird in unterschiedlichen Varianten auf freien Flächen, öffentlichen Straßen und befestigten Wegen gespielt, aber es kann eben auch querfeldein gehen. Der Schulverein der Grundschule Lübow wollte sich bei seinen Mitgliedern und Sponsoren für die geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken und lud zu einer ausgedehnten Boßelrunde rund um Lübow ein. Nach einer kurzen Ansprache mit Danksagung und der Übergabe eines neuen Fotoapparates durch den Schulverein an die Schulleiterin Heike Schünemann wurden zwei Mannschaften eingeteilt.

Die Vereinsvorsitzende Katrin Barner erklärte die Regeln und das Ziel der Spielrunde. Beide Mannschaften wetteiferten, beide konnten abwechselnd Punkte sammeln. Auf glatten Strecken ging es flott voran, aber wenn die Kugel im Morast stecken blieb oder vom Weg abkam, wurde das Spiel zu einer Herausforderung. In Maßlow angekommen, wurde das Künstlerpaar Karin Zimmermann und Hans W. Scheibner auf die Runde aufmerksam. Beide ließen sich kurzerhand in jeweils eine Mannschaft wählen und boßelten durch ihren Ort mit. Das Endziel dieser ersten Boßelrunde rund um Lübow war der Spielplatz in Maßlow, dort gab es Erbsensuppe und Bockwurst. Alle Teilnehmer waren stolz und zufrieden, zu den ersten Boßlern der Region zu gehören.

„Aber das eigentliche Ziel dieser Runde war es doch, den engagierten Eltern und Sponsoren Dank zu sagen und um weitere Unterstützung zu werben“, sagte die Vereinsvorsitzende und sie war stolz auf die tolle Idee.

Frank Peter Reichelt

ANNONCEN

*Hurra, hurra, hurra,
meine Feier
war wunderbar.*

*Ich möchte mich hiermit bei meinen Kindern,
Enkelkindern, meinen Verwandten, Freunden
und Bekannten recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Team des
Sportlerheims Bad Kleinen für das tolle
Essen und der Familie Bauer für die tolle
sportliche Unterhaltung.*

Bad Kleinen, März 2013 **Anita Nicolai**

Christiane Bartz



Immobilien in Nordwestmecklenburg



NEU *15 barrierefreie Wohnungen in Lübow
ab August 2013 zu vermieten -
Weitere Informationen gern auf Anfrage!*** NEU**

- Noch 10 Wohnungen verfügbar -

Büro:
Schatterau 45
23966 Wismar

Tel.: 03 84 1 / 25 79 100

Immobilienvermittlung und -verkauf seit 1996
schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent
www.christiane-bartz-immobilien.de



KGS: Lebendige Schulpartnerschaft mit Gymnasium in Dänemark



„Auf nach Dänemark“ hieß es für uns 22 Schülerinnen und Schüler der 10. und 11. Klassen der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium am 12. März. Vier Tage waren wir zu Gast am Favrskov Gymnasium in Hadsten, einer kleinen Stadt in der Nähe von Aarhus. Wir hatten bereits über „Facebook“ Kontakt aufgenommen, daher fanden wir unsere Partner bei der Ankunft sehr schnell.

Abends fand ein Treffen mit anderen ausländischen Schülern statt. Den Unterricht kennenzulernen, war an den nächsten beiden Vormittagen das Motto.

Für uns gab es da einige Überraschungen: Alle Schüler arbeiten mit einem Laptop, z. B. um im Internet zu recherchieren oder mit einem Partner zu kommunizieren und in Gruppenarbeit Ergebnisse zusammenzutragen. Lehrer werden geduzt, was aber nichts mit Respektlosigkeit zu tun hat, während des Unterrichts darf gegessen werden (!) und es ist auch nicht schlimm, wenn jemand zu spät kommt oder den Raum einmal verlässt – trotzdem war Arbeitsatmosphäre zu spüren. Diese doch sehr andersartige Unterrichtskultur kennenzulernen, war diese Reise wert. Der Ausflug nach Greena ins Kattegatt-Center, wo wir Haie bei der Fütterung erleben durften oder der Besuch des Freilandmuseums, das die Stadtentwicklung zeigt, waren höchst interessant. Die Höhepunkte dieser Tage waren letztendlich der Besuch in der Aros-Galerie in Aarhus mit dem Rundgang auf dem Dach, von wo aus wir einen tollen Blick, gefärbt in allen Regenbogenfarben, über die Stadt hatten sowie der gemeinsame Abend bei einem reichhaltigen Essen und dem Theaterspiel ehemaliger Favrskov-Gymnasiasten, „Bert's Disciples“.

Hier wechselten sich eingetübtes Spiel mit Improvisation ab – Alltagssituationen spielerisch umgesetzt. Wir danken ganz herzlich unseren Gastgebern, bei denen wir uns sehr umsorgt fühlten, sowie Bert Ernst und Kirsten Sövschall, den dänischen Lehrern, die unseren Aufenthalt so perfekt organisiert und uns immer mit Rat und Tat geholfen haben. Ein Dankeschön geht auch an unseren Förderverein, der diese Reise finanziell unterstützte.

Wir freuen uns auf den Besuch unserer dänischen Gastgeber im März 2014 und werden uns ganz viel Mühe geben, um dann unseren Gästen einen ähnlich tollen Aufenthalt hier zu gestalten.

Lisa Krüger / D. P.

„... und das nicht nur zur Weihnachtszeit“

Firma Gluth - rund ums Büro GmbH in Wismar übergab Kopierer für das Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendensembles Dorf Mecklenburg konnten es kaum fassen. Für ihre Arbeit brauchte die Leiterin dringend einen neuen Kopierer und es war wie Weihnachten, als die Firma Gluth aus Wismar das Gerät kostenlos zur Verfügung stellte. Die Freude über diese Spende ist natürlich sehr groß und so sagen die Mitglieder des Ensembles ganz herzlichen Dank. Seit 1994 ist das Ensemble in unserer Region präsent und hat schon viele Menschen mit ihren Darbietungen erfreut. Das Ensemble bietet den Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Wer Lust am Singen und Tanzen hat, ist jederzeit herzlich willkommen. Über die Aktivitäten gibt eine 27-bändige Chronik Auskunft. Diese Arbeit mit den Kindern wäre ohne Hilfe von Sponsoren, der Gemeinde Dorf Mecklenburg, dem Landkreis Nordwestmecklenburg und engagierten Eltern (besonders Herr und Frau Unze sowie Katrin Ahrens-Herrmann) nicht möglich. Die Kinder und Jugendlichen bedanken sich auf diesem Wege ganz herzlich bei der Firma Gluth - rund ums Büro GmbH Wismar, dem Malerbetrieb Lindemann GmbH Karow, dem Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH, Frau Fietz Restaurantbetriebe GmbH Wismar, Michael Krüger Hohen Viecheln, BAU-UNION



Christine Kästner von der Gluth – rund ums Büro GmbH in Wismar gemeinsam mit Astrid Neichel und Mitgliedern des Kinder- und Jugendensembles

Wismar GmbH, der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH, der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest und bei all den Menschen, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Astrid Neichel

In Losten war der Osterhase



Am Ostersonnabend fand in Losten, wie jedes Jahr, das traditionelle Osterfeuer statt. Vormittags sammelten die Kameraden der Feuerwehr im Wald Holz und ab 16.00 Uhr am Nachmittag

ging es dann los. Trotz der Kälte konnten so einige aus ihren Häusern gelockt werden. Gestärkt wurde sich mit Bratwurst und Getränken. Der Glühwein wärmte die Erwachsenen gut durch. Die Kinder schauten sich das Feuerwehrauto an und durften auch wieder mitfahren. Nach der zweiten Rundfahrt staunten die Kleinen nicht schlecht, als aus dem Wald der Osterhase gehoppelt kam. Sie sangen mit ihm Osterlieder und durften sich dann etwas Süßes aus dem Korb raussuchen. Natürlich musste der Hase viele Fragen beantworten. Wo er denn her käme und wo er noch hin wolle. Rundum war es ein schöner Nachmittag, der allen Anwesenden große Freude bereitet hat.

Frank Schuldt

ANNONCE

NACHRUF

Am 11.03.2013 verstarb unser langjähriger Gemeindevertreter

Arnold „Arno“ Brauer

Herr Brauer engagierte sich viele Jahre als Gemeindevertreter in unserer Gemeinde. Er hat sich stets uneigennützig und tatkräftig für die Belange der Einwohner eingesetzt. Immer hatte er freundliche Worte und auch so manchen hilfreichen Ratschlag für uns alle parat. Sein Wirken hat Dank und Anerkennung gefunden. Mit dem Tode verlieren wir vieles – aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Im Namen der Gemeinde Groß Stieten
Steffen Woitkowitz*



Wir gratulieren zum Geburtstag



| | | | |
|------------------------------|------------------|------------|---------|
| Frau Leonore Trensck | Bad Kleinen | zum 82. am | 2. Mai |
| Herrn Werner Ahlgrimm | Bad Kleinen | zum 80. am | 2. Mai |
| Frau Gertrud Wilken | Bad Kleinen | zum 90. am | 5. Mai |
| Herrn Alfred Ziems | Bad Kleinen | zum 92. am | 8. Mai |
| Frau Irmtraud Steinke | Bad Kleinen | zum 70. am | 10. Mai |
| Herrn Johann Wegner | Bad Kleinen | zum 76. am | 12. Mai |
| Frau Christa Bastian | Bad Kleinen | zum 77. am | 13. Mai |
| Frau Ursula Darmann | Bad Kleinen | zum 82. am | 16. Mai |
| Herrn Manfred Grützner | Bad Kleinen | zum 79. am | 16. Mai |
| Frau Hildegard Ahlgrimm | Bad Kleinen | zum 76. am | 17. Mai |
| Frau Anna Püstow | Bad Kleinen | zum 89. am | 26. Mai |
| Frau Maria Krieg | Bad Kleinen | zum 93. am | 27. Mai |
| Herrn Siegfried Pissowotzki | Bad Kleinen | zum 83. am | 28. Mai |
| Frau Ruth Mitschard | Bad Kleinen | zum 76. am | 31. Mai |
| Herrn Harald Wulf | Gallentin | zum 70. am | 3. Mai |
| Frau Christel Smoljuk | Gallentin | zum 75. am | 9. Mai |
| Frau Irene Steinhauer | Losten | zum 70. am | 17. Mai |
| Frau Helga Schwingel | Wendisch-Rambow | zum 78. am | 16. Mai |
| | | | |
| Herrn Erich Prodöhl | Barnekow | zum 80. am | 2. Mai |
| Frau Gertrud Moltmann | Barnekow | zum 87. am | 15. Mai |
| Frau Ingeborg Saschenbrecker | Krönkenhagen | zum 84. am | 17. Mai |
| | | | |
| Herrn Reinhold Mosdzen | Bobitz | zum 82. am | 11. Mai |
| Frau Reintraut Lübbe | Bobitz | zum 82. am | 15. Mai |
| Frau Jenny Deuter | Bobitz | zum 81. am | 18. Mai |
| Frau Gudrun Krüger | Bobitz | zum 75. am | 27. Mai |
| Frau Rosemarie Kornprobst | Beidendorf | zum 86. am | 5. Mai |
| Frau Ursula Cravaack | Beidendorf | zum 75. am | 18. Mai |
| Frau Ilsa Zimmermann | Beidendorf | zum 82. am | 30. Mai |
| Frau Gisela Saremba | Dallendorf | zum 84. am | 5. Mai |
| Frau Anna Konieczny | Dallendorf | zum 77. am | 9. Mai |
| Herrn Heinz Strunck | Dallendorf | zum 77. am | 26. Mai |
| Herrn Horst Boldt | Groß Krankow | zum 76. am | 12. Mai |
| Herrn Wilhelm Karsten | Klein Krankow | zum 78. am | 22. Mai |
| Frau Käthe Hahn | Lutterstorf | zum 83. am | 31. Mai |
| Frau Anna Steußloff | Petersdorf | zum 84. am | 31. Mai |
| Herrn Reiner Fichtler | Rastorf | zum 76. am | 3. Mai |
| Herrn Horst Karlisch | Rastorf | zum 75. am | 22. Mai |
| | | | |
| Frau Eva Röhr | Dorf Mecklenburg | zum 96. am | 4. Mai |
| Frau Waltraud Bunkus | Dorf Mecklenburg | zum 84. am | 9. Mai |

| | | | |
|----------------------------|------------------|------------|---------|
| Frau Hanneliese Grzelczyk | Dorf Mecklenburg | zum 79. am | 10. Mai |
| Frau Annelore Möller | Dorf Mecklenburg | zum 79. am | 11. Mai |
| Herrn Horst Kiehl | Dorf Mecklenburg | zum 70. am | 12. Mai |
| Frau Ilse Saß | Dorf Mecklenburg | zum 88. am | 21. Mai |
| Frau Traute Casper | Dorf Mecklenburg | zum 91. am | 24. Mai |
| Herrn Rudolf Wendt | Dorf Mecklenburg | zum 77. am | 24. Mai |
| Frau Annegret Schreiber | Dorf Mecklenburg | zum 70. am | 28. Mai |
| Frau Ilse Schauer | Dorf Mecklenburg | zum 91. am | 31. Mai |
| Frau Agnes Carow | Dorf Mecklenburg | zum 85. am | 31. Mai |
| Frau Renate Stiller | Karow | zum 81. am | 4. Mai |
| Herrn Karl-Heinz Stadie | Karow | zum 75. am | 5. Mai |
| Frau Ingeborg Schröder | Karow | zum 79. am | 10. Mai |
| Frau Anita Frehse | Karow | zum 81. am | 12. Mai |
| Frau Hildegard Brunokowski | Rambow | zum 79. am | 7. Mai |

| | | | |
|--------------------------|--------------|------------|---------|
| Frau Heide-Marie Klinger | Groß Stieten | zum 70. am | 7. Mai |
| Herrn Manfred Schnier | Groß Stieten | zum 81. am | 8. Mai |
| Herrn Hans Hinze | Groß Stieten | zum 77. am | 11. Mai |
| Frau Lotte Falk | Groß Stieten | zum 91. am | 27. Mai |
| Herrn Dieter Schanko | Groß Stieten | zum 77. am | 31. Mai |

| | | | |
|-----------------------------|----------------|------------|---------|
| Frau Erna Gauer | Hohen Viecheln | zum 90. am | 2. Mai |
| Frau Dora Naß | Hohen Viecheln | zum 79. am | 3. Mai |
| Frau Irmgard Schmidt | Hohen Viecheln | zum 76. am | 6. Mai |
| Herrn Alfred Kasbohm | Hohen Viecheln | zum 78. am | 18. Mai |
| Frau Hanne-Lore Gottschling | Hohen Viecheln | zum 77. am | 23. Mai |
| Herrn Manfred Mönning | Hohen Viecheln | zum 80. am | 28. Mai |
| Herrn Dietmar Lauckner | Moltow | zum 70. am | 27. Mai |

| | | | |
|--------------------------------|----------|------------|---------|
| Frau Irma Drews | Lübow | zum 86. am | 3. Mai |
| Frau Christel Schiweck | Lübow | zum 78. am | 5. Mai |
| Herrn Heinrich-Gotthard Schütz | Lübow | zum 79. am | 6. Mai |
| Frau Rosemarie Manzek | Lübow | zum 75. am | 10. Mai |
| Frau Elisabeth Keslinke | Lübow | zum 79. am | 11. Mai |
| Herrn Hans-Joachim Gühlstorf | Lübow | zum 78. am | 29. Mai |
| Frau Melanie Bernt | Levetzow | zum 81. am | 18. Mai |
| Herrn Manfred Sprunk | Maßlow | zum 77. am | 4. Mai |
| Frau Ingrid Walter | Schimm | zum 83. am | 10. Mai |
| Frau Hanna Gast | Schimm | zum 79. am | 13. Mai |
| Frau Gisela Rostek | Tarzew | zum 77. am | 16. Mai |
| Herrn Kurt Rostek | Tarzew | zum 85. am | 31. Mai |
| Herrn Bernhard Schnäkel | Wietow | zum 90. am | 10. Mai |

| | | | |
|-------------------------|-----------|------------|---------|
| Frau Lucie Behrens | Ventschow | zum 87. am | 5. Mai |
| Frau Irmgard Wobser | Ventschow | zum 82. am | 9. Mai |
| Frau Elli Krüger | Ventschow | zum 78. am | 9. Mai |
| Herrn Jakob Bohlender | Ventschow | zum 85. am | 10. Mai |
| Frau Charlotte Müller | Ventschow | zum 82. am | 14. Mai |
| Frau Julianne Majcherek | Ventschow | zum 85. am | 17. Mai |
| Herrn Rudolf Glas | Ventschow | zum 79. am | 18. Mai |
| Herrn Jochen Franke | Ventschow | zum 75. am | 20. Mai |
| Frau Mietze Stöckel | Ventschow | zum 75. am | 24. Mai |
| Frau Gisela Dargatz | Ventschow | zum 79. am | 25. Mai |
| Frau Lora Wieske | Ventschow | zum 77. am | 27. Mai |

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern Edda und Günter Dietrich am 11. Mai in Gallentin



Inas Gartentipps für die Monate April/Mai



- ☼ Radieschen sind ca. vier Wochen nach Aussaat erntereif,
- ☼ Kräuterstauden durch Teilung vermehren,
- ☼ Nach dem ersten oder zweiten Schnitt den Rasen mit Langzeitdünger versorgen,
- ☼ Mandelbäumchen nach der Blüte zurückschneiden,
- ☼ Rosen düngen,
- ☼ Kübelpflanzen wieder regelmäßig mit Dünger versorgen,
- ☼ Lavendel auf ein Drittel einkürzen, dann wird er schön kompakt,
- ☼ Bei Sauerkirschen die eingetrockneten Triebspitzen entfernen,
- ☼ Sellerie und Porree erst nach den Eiseheiligen pflanzen.

Ina Urban, Gärtnerei Triwalk

ANNONCE

**Spezialisierter Fachbetrieb für
regenerative Energien und innovative Bäder**

HLS ALBRECHT

Heizungssysteme aller Art

Pelletkessel

Solaranlagen

Holzvergaser

Badausstellung

Badberatung

Bad-Planung

Wellness

HLS Albrecht GmbH | Schweriner Str. 11 | 23966 Steffin
 Telefon 03841 - 79 04 88 · 03841 - 3 39 61 | Fax 03841 - 79 30 13
 service@albrecht-haustechnik.de | www.albrecht-haustechnik.de

**Preisgünstig und sicher wohnen
– als Mitglied in der
Genossenschaft –** 

Sanierte **4-Raum-Wohnung**
ab 505,- € (ohne Balkon)

Sanierte **2 ½ -Raum-Wohnung**
ab 395,- € 
(mit und ohne Balkon)

Sanierte **2-Raum-Wohnung** ab 325,- €
(mit und ohne Balkon)

Weitere Angebote finden Sie unter
www.wbg-bad-kleinen.de

**Wohnungsbaugenossenschaft
Bad Kleinen eG**
Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447

Sprachinstitut
Margret Schmidt
Waldstraße 10, 23996 Beidendorf

Schüler-Nachhilfe

KURSE:
ENGLISCH
DEUTSCH
FRANZÖSISCH
BUSINESS-ENGLISCH
Konversation
Telefon: 038424 226795
Handy: 0170 7770686
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de



**FRISCHEKUR FÜR IHREN
RASEN**



Die Benzin- und Elektro-Vertikutierer:

- 7 Doppelmesser
- 14 Schnittkanten pro Umdrehung, 38 cm Arbeitsbreite
- Entfernen Moos, Rasenfilz und Unkraut

Wir beraten Sie gern!
Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
info@lmv-mv.de



Allen, die uns durch liebevoll
geschriebene Worte, stillen
Händedruck und
Geldzuwendungen ihre
Anteilnahme zum Verlust
unserer Mutter

Charlotte Rosehr

bekundet haben, sagen wir
herzlichen Dank.

Die Kinder
Bad Kleinen, im April 2013

Bad Kleinen Tel.: 038423 420

Ventschow Tel.: 038484 60212

Blumen Fromme

Inh. K. Andersen

Am **Sonntag, dem 12. Mai 2013**
mit blumig-duftigen
Muttertagsgrüßen
überraschen.

Ihre Vorbestellung nehmen wir gern entgegen!
Frühlingszeit ist Gartenzeit

Sonderöffnungszeiten:
Samstag, **11. Mai** 8.00–14.00 Uhr
Sonntag, **12. Mai** 8.00–12.00 Uhr

**Die Gemeinde Ventschow
vermietet Wohnungen
(auf Wunsch mit Garten):**

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert,
einige mit Balkon und/oder EBK und/oder
Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC
in Holzoptik.

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnach-
lass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro
Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monat-
lich möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag
zurzeit ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 140 EUR + 80 EUR NK

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 175 EUR + 120 EUR NK

4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m²,
Nettomiete ab 220 EUR + 150 EUR NK

Informationen über:
www.immonet.de, www.graf-hv.de, Tel.
038483/28040, E-Mail: graf.offices@t-online.de
oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag,
Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

**2-Raum-Wohnung in
Bad Kleinen zu vermieten**

Vermieten ab 1. Juli 2013
2-Raum-Wohnung im sanierten Altbau
43 m² im EG, Küche, Duschbad, Keller



**Weitere Infos unter
Telefon 038423 50711**



*Das Geheimnis einer guten Ehe
wird wohl immer ein Geheimnis bleiben,
aber nach 40 gemeinsamen Jahren seid ihr
ihm wohl dicht auf der Spur.*



*Die allerbesten Glückwünsche zur
Rubinhochzeit an unsere Eltern*

Karin & Burckhardt Glasowski
von
**Mathias & Jana sowie Emely
Heike & Ingolf sowie Christopher & Justin**
Tressow, 4. Mai 2013

In den Sommer mit Lillibet ...

*Pflanze des Jahres im Norden 2013
Pelargonie »Angel Perfume« burgund die Blüte,
zitronig der Duft*

**Wir heißen Sie herzlich willkommen
zum
Tag der offenen Tür
am 1. Mai 2013
von 9.00 bis 16.00 Uhr**

*Wir zeigen Ihnen die Schönheiten des
kommenden Sommers!*

Ihre Gärtnerei Triwalk
Telefon 03841 780818




Information Beratung Verkauf

Bauernregeln und Weisheiten aus Omas Zeit

Grünt die Eiche vor der Esche, hält der Sommer große Wäsche,
grünt die Esche vor der Eiche, hält der Sommer große Bleiche.

erschienen im Gondrom Verlag 1997



Transporte und Baustoffhandel
Holger Detlof GmbH & Co. KG

Futtermittel · Düngemittel · Auftausalz

- Anlieferung von Straßenbaustoffen (Kies, Kies-Sand-Gemisch, Mutterboden)
- Entsorgung von unbelastetem Betonbruch und Boden
- Lieferung ab einer Tonne (oder mehr)

Ausbau 1 · 23972 Maßlow
Tel.: 03841 783840 · Fax: 03841 783845
E-Mail: Detlof@web.de



Mobile Füße & nur schön
Fußpflege
Kosmetikbehandlungen
Rückenbehandlungen
Maniküre

Katy Lüdtke, Waldstraße 32
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962



Bauernregeln und Weisheiten aus Omas Zeit

Ein Mistwagen nützt dem Bauern mehr als eine Kutsche.

erschienen im Gondrom Verlag 1997

Farbenfachgeschäft

Hauptstraße 17
23996 Bad Kleinen

Farben, Tapeten und Bodenbeläge



Meisterfachbetrieb für:
Malergewerke & Gebäudereinigung

W&W

SERVICEGESELLSCHAFT mbH

Tel.: 038423 629581
Fax: 038423 629582
Mobil: 0172 3611339



ASB – Sozialstation Bad Kleinen

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
 - Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
 - Behandlungspflege
 - Beratungsgespräche
 - häusliche Versorgung
 - Familienpflege
 - Vermittlung Essen auf Rädern
 - Hausnotruf
 - Seniorenclub
 - Erste-Hilfe-Ausbildung
 - Leistungen über Pflegeversicherung
- Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*
(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23.
23970 Wismar

Bestattungsinstitut
Trauerhilfe Dietrich




Inh. Katrin Dietrich



Seit über 20 Jahren Ihr hilfreicher Partner in Wismar und Umgebung.

Stammgeschäft Wismar | Schweriner Str. 15, 23970 Wismar
Zweigstelle Wismar-Wendorf | Rudolf-Breitscheid-Str. 30, 23968 Wismar
Trauerhalle Gägelow | Gewerbering 6, 23968 Gägelow

Telefon: 03841-283571

Internet: www.trauerhilfe-dietrich.de 

Privathaftpflicht Classic

Damit Sie auch mal Fehler machen dürfen

JETZT NEU:
Verbessertes Angebot!

Wer durch eine Unachtsamkeit einen Schaden anrichtet, muss ihn wieder gut machen. Sichern Sie sich deshalb umfassend ab.

Große Leistung. Günstiger Preis.

50 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden.

Für Familien nur 67,00 €* und für Singles sogar nur 50,25 €* im Jahr (mit Selbstbeteiligung noch günstiger).

* Jahresbeiträge einschließlich der gesetzlichen Versicherungsteuer – zur Zeit 19 %

Kundendienstbüro

Frank Wende

Telefon 03841 3035936

Telefax 03841 3035938

Frank.Wende@HUKvm.de

Altwismarstraße 3, 23966 Wismar

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr

Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Redaktionsschluss für die Maiausgabe 2013 ist am 15. Mai 2013. Erscheinungstag ist der 29. Mai 2013.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Michaela Gründemann

Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Auflage: 7.100

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195